



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)

300 (29.10.1941) Mittwoch-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-302172

ENSCHAU 4.48 7.35 Uhr Englisch 76, 90 Pfg. Kleinen

LAST AL Idhol mersing th Uhr achon rempeten gate Film, wurde und kommt in rung! RENSCHAU

öhlich dergast

kt.

könig

1.45 Uhr

enlos. Cussier, icker Str. 121a

buch

das eine offen enen rden und die ft zu

nene e geht,

Grob-

Paket.



Miffwoch-Lusgabe

11. Jahrgang

Nummer 300

Mannheim, 29. Oftober 1941

# Roosevelt drängt zum Schießkrieg

Vor der Beseitigung der Neutralitätsgesetzgebung / Lüge und Betrug im Dienst der jüdisch-amerikanischen Kriegshetze

Um die Weltherrschaft der USA

(Von unserer Berliner Schriftleitung) H. H. Berlin, 28, Oftober.

Am Dienstag, bem fogenannten Marinetag ber 1134, hat Brafibent Roofevelt gufammen mit feinen Momiralen und Miniftern eine neue hebe gegen Teutschland geftartet, mit bem ein-beutigen Biel, nunmehr bas gange ameritani-iche Reutralitätsgeset über ben haufen gu wer-fen und Rorbamerifa unentrinnbar in bie nbenteuerliche Kriegspolitit ber heiner bes
Weißen haufes zu verftricken. Roosevelt scheute
nicht davor zurüch, selbst durch ausgesprochene Fälschungen Deutschland zu verleumden, um sich durch diese unerhörte Methode so etwas
wie ein moralisches Alibi für seine triegsver-

wie ein moralisches Allbi für seine friegover-brecherischen Blane zu verschaffen. Es fam ihm barauf an, die agitatorische Rechtsertigung für ben unerflärten Krieg zu sinden und gleichzei-tig an der Beseitigung aller übernommenen Böllerrechtsanschauungen zu arbeiten, um bas amerisanische Bolt für den leiten Schritt zum unerstärten Schieffrieg vorzubereiten. Dabei wurde feine offenbare Berlegenheit beutlich. Denn nach bem militarischen Rieber-brechen bes Bolschewismus und ber auberften Deprimierung in England fab er fich gezwun-gen, die Sowjets und bie Briten burch eine

neue amerifanische Provolation ber autoritäten Staaten anzusenern, damit sie weiter für Rordamerifa in der Front steben. Gleichzeitig wollte er die Enitäuschung seiner Berdündeten über die bieberige Analtivität durch einen neuen agitatorischen Schrift in der Richtung der Kriegsvordereitungen in Nordamerifa dämpsen. Noosevelt fämpst also für den jüdischen Krieg. Er dat sich erneut gezeigt als das Wertzeug des Judentums, nicht nur der UIN und als dessen handlanger legt er nun die friedliche Maste endgültig ab! neue amerifanifche Provotation ber autorita-

Die Rebe Roofevelte jum Marinetag ift, bas fann man ohne Erregung und mit aller Cach-lichfeit feliftellen, eine Rette von Berbrehungen, Lügen und Galfchungen. Roofevelt fagt, Deutschland babe bie Schiffabrt auf bem gan-gen Attantif einschließlich ber amerikanischen angegriffen. Roofevelt fagt weiter, er habe bas Schiehen bermeiben wollen; Deutschland habe begonnen und bie Geschichte werde verzeichnen, wer zuerst geichoffen bat — er bat jedoch burch seinen Schiehbesehl vor einigen Monaten bereits ber Geschichte bas Urreil leicht gemacht. Roofevelt fagte ferner, er befige eine bon Deutschland bergeftellte Rarte bon Budamerita, fo wie Abolf hitler die Aufteilung biefes Rontinents in fünf Bafallenftaalen unter beutscher herrichaft plane. Giner ber Buppenftaaten umfaffe Banama und ben Banuma Ranal, Ameri-fad Lebensader. Es fei damit bewiesen, daß fich die Absichten Deutschlands auch gegen die Bereinigten Staaten richteten. Es ift überflusgereinigten Staaten richteten. Es ift überfing, bon ber angeblichen Eriftenz biefer Karte iberbaubt zu reben. Jest steht jedoch, bas Roofvelt alle Mahnahmen ergeissen bat, um selbst ein ganges Net an Stütpunften über ben sübamerikanischen Kontinent auszubreiten, bas keinen anderen Zwed bat, als die Sicherung der US-Amerikaberischaft über die Staaten ber fühllichen Kontinenthalise zu gespähren rung der US-Ameritaderischen inder die Stadten der sublichen Kontinenthälfte zu gewährleisten. Wenn er von angeblichen deutschen Planen über ibero-ameritanische Puppenkaaten spricht, so ift ihm der Aussaud des Organs der ameritanischen Imperialisten "Times Herald" entgegenzubalten, der offen den Plan eines Amazonasempires unter nordameritaniider Führung propagiert bat.

icher Führung propagiert bat.

Roosebelt behauptet bann noch, bas Weiße haus besithe ein Geheimbotument, in dem der nationalsozialistische Plan für die Beberrichung der Welt umrissen werde. Rach diesem Plan sollen im Falle eines Sieges Abolf hitlers samtliche bestehenden Religionen der Erde beseitigt werden. Diese ligenhaste hoptobese läht nur einen Schluß zu: Roosevoelt lebt in dem selben Stadtum, wie der irre König Ludwig zu. Roosevoelt lebt in dem selben Stadtum, wie der irre König Ludwig zu. Von Bavern, wenige Bochen bevor er mit seinem Leidarzt im Starnberger See in den Tod ging; seine Phantasie ist an imaginäre Erscheinungen gebunden, an Traumpissonen, von denen nur eigentümlich ist, daß sie im gleichen Moment geäußert werden, in dem die britisse Propaganda durch über dem dem die britische Propaganda burch über bem Reich abgeworfene Gluablatter und anonomme Briefe die angeblichen "Programmbunfte einer neuen Reichstirche" befannigegeben bat. Es ift neuen Reichstredes betanningegeben bat. Es ist mertwürdig, daß im Augenblid, wo die britische Brobaganda die Grundsäge über "die neue Reichstrede" durch Auggettet verbreitet, auch Moosevelt schon sicher weiß, was diese neue Ent-bedung der Razis alles vor hat. Um seinen Bust von Berdrehungen und Er-

Uarungen unwürdigfter Art ben Charafter ber

Rotwendigseit zu geben, hat Roosevelt pra stisch die ozeanische Weltherrschaft der Vereinigten Staaten protlamiert. Er hat alle Meere der Erde als für die Berteidigung der USA wichtig bezeichnet. In allen diesen Meeren soll nun die USA soltte auftreten. Das sagt derselbe Mann, der noch ver einem balben Jahr das Reutralitätsgesey damit degründete, daß es der amerisanischen Marine das Besahren jeglicher Ristozonen erspare, und der während der Agitation zu seiner Wieden Wüttern großtonend versprach, daß ihre Sohne nicht in den Krieg dineingetrieden werden Neits aber hebt Roosevelt alle grundlegen. den Begriffe der USA, wie Monroedsstrin, amerisanische Sicherheitszone, verdotenen Kriegszonen, Reutralität usw. mit einer Kandewegung auf und gibt die Losung: "Pseift aus die Torpedos! Mit voller Krast voraus!" Die Sucht nach Zwischensällen, wie bereits seit Wochen zu bewerten ist, und die den Amerisanern die osseinschilche Blamage im Falle der "Greer"-Lüge einbrachte, ist zur Begierde eines Geistesgestörten geworden. Roosevelt will unter allen Umständen den Auden zeställig sein, die den Eintritt Amerisas in den

Arieg verlangen heute lügt er noch, er habe bas Schiegen vermeiben wollen, er allein trägt jeboch bie volle Berantwor-tung bafür, benn es liegt botumentarifch feft, bag er bereits im September feiner Flotte ben Bejehl zum Angriff gab.
Bir bementieren bie Roofeveltichen Behaup-

tungen nicht, benn wir wiffen, baß es fich um rigen und Salfchungen banbelt, um bie Reußerungen eines berachtenswerten Propagandainftems, bessen Methoden von uns bereits im Salle Beimonte hinreichend gestärt werden

fonnten. Bir ftellen nichte anderes feft, ale bag Roofevelt ein verächtlicher Lug-ner ift. Wenn wir beute behaupteten, er liege auf bem Meisterftuhl bes 66. Grabes bon Reubort ameritanische Kinder mit einem judischen Schachtmesser opsern, so batten wir basur teine Beweise, weil es für Lügen eben keine Beweise gibt... Roosevelt ftreut aber Berleumbungen aus, um Millionen in ben Bolksmord zu treiben. Das amerikanische Bolt ist auss tieste zu bedauern, ba ein solcher Richtswürdiger an seiner Spige steht, an der ersten Stelle eines der größten weißen Böller der Erde. Roosevelt ift ein Mann, der den Ramen Gottes ftändig im Munde sübrt, und bennoch der erste Diener der bunleisten Krafte ist, die je auf der Welt um die herrschaft gerungen haben. port ameritanifche Rinber mit einem jubifchen

### Fünfzehn Kilometer vor Rostow

Vormarsch trotz Schnee und Regen / Tödliche Gefahr der Rüstungsverluste

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung) 0, 8, Berlin, 28, Oftober.

Anhaltende schwere Regenguffe, naffer Schnee, unwegsame Straften — das find die in den englischen und bolfchewistischen Berichten bon der Offtont immer wiederfehrenden Worte. Aber gleichzeitig muß immer hinzugefügt werden, daß bennoch der deutsche Drud, der beutsche Bormarsch anhalt. Der Feind muß damit unseren Boldaten das größte Lob spenden!

"Die letten Rachrichten vom Ariegoschauplas im Donegbeden lauten alarmierend", beift es in einem Mostauer Bericht ber englischen Agentur Erchange Telegraph, Aus bem ORB-Bericht haben wir am Dienstag bon welterem Bormarich und weiteren Erfolgen unserer Truppen ersabren. 3m gleichen Bericht wird gemeldet, bat nur noch 15 Kilometer die beut-schen Borbuten von Roftow, der hauptstadt Rordlaufasiens, trennen. Am Cituser des Don Rorbtaufajens, trennen. Um Offiner des Lonift man gegenwärtig dabei, in aller Eile Befestigungsanlagen zu errichten. Die Stadt Roftow liegt aber am westigen Don-User, und
fomit vor ber neuen Berteidigungssinie, an
ber die Bolichewisten arbeiten. Die StelIungen am Don werden bereits von

der bolichewistischen Raulasus-Armee bezogen. Alle Borbereitungen, so heißt es in dem Bericht, sind getrossen, um sur den Fall eines weiteren Bordringens der Teutschen den großen Don-Damm det Aso-wasa, südlich von Rostow, in die Lust zu sprengen, um dadurch das Gebiet der Don-Mündung zu überstuten. Der Mossauer Rund-junt mußte am Dienstag melden, daß die Deutschen ties in die Krim ein gedrungen en sind, nachdem sie die sowieisischen Bertei-digungsstellungen in der Beresop-Land-enge an einer Stelle burchbrochen baben. enge an einer Stelle burchbrochen baben.

Aramatorftaja, beffen Eroberung ge-melbet wurde, ift eine Stadt bon rund 100 000 Ginwohnern. Go ift eines ber wichtigften Ruftungegentren ber Comjetunion mit mehreren Sochofen und Balgwerfen. Das Bert Stalin gablt bier rund 30 000 Arbeiter. Das Bert Rirow 15 000 und bas Wert Ruibufchem 5000 Arbeiter. Außer Gifen und Stabl wurden in Bramatorifaja Geschüße, Munition und vor allem Panzersampiwagen bergestellt. hier besindet sich bas größte Panzersampi-wagenwert ber Sowjetunton, bessen Berlust die Bolschewisten besonders schwer

## Geteilte Meinung in USA über Japan

Vor der Reichstagssitzung in Toklo / Der Verzicht auf "via Wladiwostok"

(Eigenes Telegramm des "HB")

Tofie, 28. Ottober.

Die Einberufung bes japanifchen Reiche-Die Einberufung bes japanischen Reichstages zu einer außerordentlichen fünstägigen Sipung zum 15. Robember steht im Bordergrund des allgemeinen Interesses. Das japanische Parlament tagt verfassungsmäßig allighrlich während der einmaligen Legislaturperiode, die von Januar die März dauert. Außerordentliche Einderufungen sind jelten. Die letzte sand im Sommer 1937 dei Beginn des Chinafrieges statt. Außerordentliche Tagungen sallen immer mit außerordentlichen Ereignissen zusammen. Die bevorstehende Lagung des Parlaments bezweckt einmal, der jadanischen Kation von Regierungsseite aus japanischen Ration bon Regierungsseite aus einen umfassenben Bericht über die Beitlage zu geben, insbesondere die Stellung Japans inmitten einer bellemmenden angelsächlichnieberlandifd-indifd-dineftid-fowjetifden Ginfreisung aufzuzeigen, und jum anderen, ben gegnerischen Machten Die Geschlossenbeit bes japanischen Bolles und seiner Führung zu

Die beutschen Siege haben in Japan alle Bweifel an ber Starte ber Uchse gerftreut. Der Ginfluft ber mit ben USA verhandlungs. bereiten japanischen Areise ift mit dem Sturg bes Kabinetts Konobe guridgebrangt worden. Mit den Kabinett Tojo find die Freunde der Achte aus Ander gefommen, worauf die USA Bolitit fofort regierte, indem fie die Oilfe für die Sowjets via Wladiwoftot ein- fiellte. Diefen Schritt ber 118A tommentiert die Breffe Japans als beutliches Zeichen für das Zurudweichen Ameritas por

bem energischen Rabinett Tojo. Japan muffe Amerita die Bahne zeigen, anftatt Annahe-rungsversuche zu machen, die doch nur Mis-beutungen herborrufen wurden. Die maßgebenden Rreise der USA seien geteilter Meinung. Einige wersen infolge der Ratastrophe in Russand die Flinte ins Korn, geben die gange Sache der Temofratie wertoren und sinden sich mit dem Siege histers ab. Andere aber verlangten die Indensidierung des Kampses gegen hister unter Kongentrierung des Krieges auf dem Atlantit und Bermeidung eines Zweifrontenkrieges im Bazisis und Atlantit. Infolgedesten wichen sie einer weiteren Berschaftung der Spannung zwischen Jahan und der 1138 aus. Eine dritte Gruppe, deren Wortschrier der zum Kriege treibende Marineminister Knog ist, sordert den Zwei-Ozeanfrieg und sehnt wirkliches Eingeben auf die Anben Rreife ber 1184 feien geteilter Meinung. und lehnt wirfliches Eingehen auf die An-iprüche Japans ab. Diefe Gruppe bezeichnet bie Preisgabe bes Waffenweges über Wladi-wostof als Blodfinn und erniedrigenden Ko-tau vor Japan, der die USM-Marine ihres Selbstvertrauens beraube.

Die Staatsmänner Japans, Presse und Aundsunt unterftreichen bem gegenüber Japans unbeirtbare Entschloffen beit, die Reuordnung Ostasiens zu vollenden. Ob mit, ob ohne Kazististrieg, das möge Amerika mit seinem eigenen Gewissen abmachen. Mit dem Kadinett Tojo habe sich Japan die beste Führung zugelegt, und die sommende Parlamentstagung werde den seinblichen Wächten zeigen, das das Japanische Bolt bereit sei, für seine Lebenstrechte sederzeit das Schwert in die Wagschale zu legen.

Alles ganz anders!

Mannheim, 28. Oftober.

"Die Deutschen siegen, aber die Engländer gewinnen den Krieg! Wie es im Weltstrieg war, so wird es auch diesmal wieder sein. Das ist und bleibt der Hauptschlager der englischen Propaganda in der ganzen Welt. Und es gibt immer noch unglaublich viele Dumme, bie fich diese Ware fritiflos andreben lassen. Es ift ein Trid, der oberstächlich betrachtet obne eigenes Denfen einleuchtet und vor allem — was entscheidend ist — den insgedeimen Bunschen entgegensommt, die den siegreichen Bünschen entgegensommt, die den siegreichen Durchdruch der neuen Zeit nicht wahrhaben möchten. Ja, man sann an der Bereitwilligkeit, mit der Staaten und Einzelpersönlichkeiten auf diesen billigen Vergleich mit dem Belifrieg bereinsallen, geradezu die innere Haltung zum Rationalsozialismus ablesen. Denn auch der geschichtlich und politisch ungeschulte Menich empfindet doch instinktiv sofort das Unwahre, die Unmöglichfeit und Bosbastigkeit dieses Vergleichs. In Birllichteit lassen die belden Ariege ja geradezu den gewaltigen, grundsäplichen Unterschied zwischen dem zweiten und dritten Reich in einzigartiger Beise sichbar werden.

werden.
Die Geschichte selbst lennt wie das Leben seine Wiederholungen. Die Zeit schreiter sort, die Bediechtolungen und Borausseyungen andern sich Schlieblich liegt es ia auch schon in dem Begriff der Entwicklung begründet, daß Anabogien solch massiber Art bei Beurteilung geschichtlicher Tatbehände einsach nicht möglich sind. Im übrigen sind es neben den bewurzen propagandistischen Taschenspielern, also den Böswilligen, immer die gleichen Typen, die auf diese Analogie-Stimmungsmache hereinsalen, nämlich die Furchtsamen mit den Vergangenheits-Arüden, die ewig Rüchwärtsgewandten, die Konservation aus Anglit vordem Borwärtssichtreiten, die Status-geo-Bersechter

bem Bormarteichreiten, Die Status-quo-Berfechter

aus Pringip.
Es gibt natürlich eine berechtigte fogenannte bergleichenbe Geschichtsbetrachtung, bie fich mit allgemeinen Grundfapen und Erfabrungsallgemeinen Grundsäpen und Ersabrungstatsachen beschältigt und diese als Lehren aus dem was einmal war gewinnt. Der Führer selbst Frontsoldat des Weitkrieges hat diese einzig richtige Geschichtsbetrachtung längst der Ausdruch dieses Arieges angestellt und die Grsennmisse, die speziell aus dem Weltkrieg zu gewinnen waren, gründlich ausgewertet. Das Ergednis ist eben die Tatsache, daß beute alles ganz andere ist als damals, daß wir keinen Munitionsmangel mehr kennen, daß wir militärisch unseren Keinden hausboch baß wir militarisch unseren Feinden hausboch überlegen find, daß diesmal die Fronten nicht im Schüßengraben erftarrten, daß wir diesmal nicht gewartet haben, dis die Einfreisung und die Aufrüstung unserer Gegner sertig war, die Aufrüstung unserer Gegner sertig war, sondern gleich zu Beginn zeridrend dazwischen gesahren sind. Bit ließen und lassen nicht mehr alle Keinde gleichzeitig auf und zusommen, wir erledigen deute sostenatisch einen nach dem andern. Heute sind wir an der Prodagandafront nicht mehr völlig unter-, sondern gewaltig überlegen; beute sind wir an der Prodaganz Europa gegen England organissert, oder mindestens auf dem besten Bege dazu. Bom Kordfap dis zu den Porenaen und zum Schwarzen Meer sind beute nicht nur wassenstarrende, siegteriche Kronten, sondern unzählige rauchende Schlote für Deutschland in Betrieb. Einst sessen die Friedensversuche gegen Schlich des Krieges ein, deute kanden sie am Ansang und gaden, als sie abgelehnt wurden, dem Kampf erst die tiesverzelnde lederzeugungstraft im Hetzen iedes einzelnen Deutschen. Hente weiß unser Poll genau, es gedt um der Ichenwirden Werthen, dente weiß unser Poll genau, es gedt um der Ichenwirden Eristenz seinzelnen, um den Durchbruch in der kirtenz seinzelnen, um ble Sicherung ber beutschen Revolution, um die menichenwürdige Eristenz sedes einzelnen, um den Durchbruch für neuen, organischen europäischen Staatengemeinschaft und damit aum dauerhaften Arieden. Gerade auf sozialem Gebiet siehn wir für das Bewuhltein der Bollsmassen im "lehten Gesecht". Demgegenüber war im Beltsrieg neben der Desensübernar im Beltsrieg neben der Desensübernar siehnense, padendes Ziel vorhanden. Damals fämplien Kadinette, politische und wirtschaftliche Rivalen gegeneinander durchaus auf dem Boden der gleichen sapitalissische Gegen im eigenweichen Rechts- und Beltordnung. Seute liegen im eigerundverschieden Auseinandersenung auf Leben grundverschiedene Welten in der kompromißlosen, totalen Auseinandersetung auf Leben
und Tod, wobel es zwangsläusig feine Reutrale mehr geben kann wie noch im Weltfrieg.
Es reisen feine bezenden und miesmachenben Reichstagsabgeordneren mehr in der Heimat umber, es gibt keine Drud- und Berdienstposten für Iuden in heimat und Etappe, das
Kartenspsiem sprang wohtvordereitet mit dem
ersten Kriegstage in Eristenz und junktioniert
bordildich. Wir haben beute Desterreich im
Reich und den damaligen Segzer Italien 213

Bunbesgenoffen, ber einen großen Zeil ber englischen Flotte im Minelmeer binbet. Die beutiche Kriegführung ift bon einer tonfequenten harte, es gibt vor allem teine sentimen-tale Debatte um ben mehr ober weniger einge-schränften Il-Bootsfrieg mehr. Die Bersenfungs-giffern find schon höber als die von 1917. Wir brauchen nicht mehr bie tapitalmäßige Gubbrauchen nicht mehr die fapitalmagige Subitanz ohne Wegsteuerung überstüffiger Kaufraft auf, um bann die riesenhafte Staatsschulben-häufung durch eine grandlose Geldwertvernichtung auszulöschen, sondern wir sinanzieren heute den Krieg durch Steuern, Sparfrast und freie Kaustrast dei gleichzeitiger Preistontrolle und sicherem Geldwert, sozu-

Diese Einzelvergleiche könnten aus dem poli-tischen, wirtichaftlichen, mistärischen und per-sonlichen Gebier noch in Unmenge ausgesührt werden. Wo man hineingreist, da ist es intereffant und ftets gang anders wie bamale. Aber mehr noch als die Gumme aller biefer außeren Unterschiede wiegt die Tatfache, daß chlagenbe und handgreifliche Unterschied Welftrieg sein, eine riefengroße Beschämung für die kleinen Geister in einer großen Beschämung bie es alleidings wie im Weltfrieg auch wieder gibt, wenn auch in weit kleinerer Anzahl. Für den, der sehen und urteilen kann, ist beute nicht mehr der Krieg und der militärische

sche, politische und wirtscholtliche Endlieg ein Broblem, sondern höchstens noch der Friede, ber in jedem Fall die Bollendung der europäischen Revolution bringen wird.

#### Großerfolg der Reichsspinnstoffsammlung 1941 Berlin, 28. Ott. (BB-Funt)

Der Reichstommiffar für Alimaterialver-wertung und Reichsbeauftragter ber REDDEB für Alimaterialerfaffung, Sans Sod, ertägt folgenben Aufruf:

Die Reiche Spinnftoff Sammlung 1941 bat ein Ergebnis gebracht, bas alle icon bochge-fpanuten Erwartungen noch bei weitem übertroffen hat. Millionen und aber Millionen Rilogramm Altterillen find burch fie jufant-mengetragen und ihrer Bwedbestimmung als netionale Spinnstoffreserve zugesuhrt worden. Reben den immer noch ansteigenden Produkten an Zellwolle und Aunstseide und den Boll- und Baumwolleinsuhren aus blodadeunabhängigen Ländern hat gerade dieses außerordentlich gute Ergednis der Reichs Spinnstoff-Sammlung enticheibend bagu beigetragen, Die englische Illu-fion ju gertrummern, uns wirtschaftlich auf bie Anie zwingen zu tonnen.

für bie Mithilfe an biefem in ber heimat ersochienen Sieg bante ich ben 500 000 Franen und Mannern aus ben Reiben ber Bewegung, die sich ehrenamtlich in unermudlicher Arbeit für den Ersolg der Spinnstoffjammlung eingesett haben. Ich banke vor allem aber der beutschen Sausfrau, die wieder einmal durch ihre Tat den Willen bewiesen bat, ihren Anteil jum großbeutichen Erfolg beigutragen."

#### Zum Jahrestag des Faschismus

Berlin, 28. Oft. (SB-Funt).

Der Führer hat anfafilich bes Jahrestages bes Mariches auf Rom Er. Majeftat bem Ro-nig von Italien und Albanien, Raifer von Methiopien, nachstehenbes Gundwunschtelegrantm überfanbt:

"Am heutigen Tage ber Erinnerung an eine bebeitungsvolle Wende in ber geschichtlichen Entwidlung Italiens gebente ich Em. Majestät mit ben herzlichten Wünschen für Ihr personliches Wohlergeben und eine glückliche Zufunft ber verbundeten italienifden Ration.

Molf hitler."

Gleichzeitig bat ber Gubrer bem Duce nach-

Gleichzeitig hat ber Führer bem Luce nachftebenbes Telegramm gesandt:
"Zum Jahrestage bes Marsches auf Rom gebenke ich Ihrer, Duce, mit meinen herzlich-ten Wünschen für Ihr persönliches Wohl-ergehen und eine glüdliche Zukunft des saschi-stischen Italien. Mit meinen Wünschen ver-einigen sich die Wünsche des ganzen deutschen Bolfes für das verbündete Italien im Kampf um den Sieg für ein neues Europa. In tamerabichaftlicher Berbunbenheit

Moulf Sitler."

#### Für kämpferischen Einsatz

Berlin, 28. Ottober. (BB-Funt.)

Der Rührer und Oberfte Befehlshaber ber Wehrmacht verlich auf Borichlan des Cherbe-fehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Gö-ring, das Ritterfrenz des Gifernen Areuges an Hauptmann Steen, Gruppenkommandeur in einem Sturgkampfgeschwader,

#### 36 000 Kubikmeter Holz entführt

Stodholm, 27. Ottober. (Gig. Dienft.)

In ber norbidwebifden Riefte gerieten elf Schlepper, Die Solgfloge bucfierten, in einen schweren Sturm. Buni ber Schlepper wurden ichwere beschädigt und verloren ihre wertvollen Reiten, so bag fie 36 000 Sudbitmeter Soll, bas einen Wert bon 400 000 bis 500 000 Rronen befint, berrentos treiben loffen mußten.

## Samara-Kubjbyschew

Der neue Regierungssitz der Sowjets / Zwischen Schwarzerdeland und Steppe

Bie nun mit Giderheit feststeht, bat bie sowjetruffische Regierung die Stadt Samara — ober Rujbischew, wie fie beute beist — als erstes Fluchtziel gewählt. Sie hat damit immerbin 880 Kilometer zwischen fich und ben bebrobten Kremi gelegt; aber man pflegt in ber Sowjeinnion fa immer grobgligig gu rechnen. Samara, die Daubistadt bes mitiseren Bolgagebietes, liegt links ber Bolga, bort, wo ber Aluft Samara in Diese einmündet, auf einem maßig boben hügelruden. Benn Stalln in seinem Aspit ber Ablentung bedarf, fann er fich bon feinem Fenfter aus an bem Blid auf die Schegnliberge ergogen, ber als außer-orbentlich schon geschilbert wird. Und wenn er schließlich bas Beburfnis empfindet, seinem Freund Roofevelt eine Freude gu bereiten, bann fteben ibm gleich brei große Rathebralen jur Berfügung für jeben beliebigen Chau-

(Elgene Meldung des "HB")

Bolfefreifen fiebt angefpannt gleichzeitig auf

bie berichiebenften neuralgischen Buntte, Die für Saban und für die weitere Entwicklung ber Bolitit im Fernen Often von gleicher Bebentung find. hinfichtlich bes Berhaltniffes

gu ben USM laffen bie borliegenben Infor-

mationen noch nicht gang flar feben. Der Schwebezustand bauert an. Bemerkenswert ift aber eine Melbung von Pomiuri Schimbun", wonach in ben dinefifden Bro-

bin', wonach in ben dineffichen pro-bingen hunan, Riangfi und Rwan-tung zablreiche Luftftubpuntte für britische und nordamerikanische Streitkräfte errichtet werden. Der Bau bieser Flugpläpe, an bem Zehntausende bon Kulis beichäftigt werden, wird als das Er-

gebnis ber bor einigen Bochen nach Tichungling entfanbten USA-Militärmiffion bezeichnet. Bebn aus Bongtong tommenbe Bomber follen bereits

auf ben Glugplaten in ber Brobing Rman-

Die befonbere Aufmertfamteit gilt gegen-

wartig der Entwidlung in der Sowjetunion. Der Sprecher der japanischen Kwantung-Armee, die die Wacht an der sowjetischen Grenge halt, gab am Dienstag besaunt, daß ungefahr gehn Diussonen der sernöstlichen Sowjet-

armee fürglich nach bem Weften gefanbt mor-ben find. Außerbem find etwa 400 Buge mit

tung ftationiert worben fein.

beutung find.

japanifche Aufmertfamfeit in allen

Edjanghai, 28. Ottober.

gottesbienft - borausgefeht, daß fie nicht in-zwifchen gu Getreibespeichern erhoben worben find, um bie Borrate bes hinterlandes gu

Denn biefes hinterland ift in auten Jahren febr ertragfabig; es ftellt ein Uebergangsgebiet bar aus bem Schwarzerbeland in bie biet bar aus bem Schwarzerveinne biet bar aus jreilich die Bitterungeverhaltniffe ungunftig find - und bas ift baufig ber Ball - bann wirb aus biefem Land bes Ueberfluffes ein Land bes Sungers. In dem bolen Jahr 1921 foll bas mittlere Wolgagebiet ben Reford an Berhungerten gehalten baben. (Es fieht nicht fest, ob ihm bafür eine Fabne berlieben worden ift). Schuld baran trug neben bem berüchtigten Organisationstalent ber Dostauer Regierung, ber faft ebenfo berüchtigte Steppenwind, ber im Commer mit glubenber Sibe und im Binter mit unbarmbergiger Ralte

ben Boben ausborrt. Diefer Rorbofifiurm berhindert nicht selten die Bilbung einer Schnee-bede, und bann eben erwartet Samara ein Sungerjahr. Bis beute wenigstens find alle Erperimente, die man in ben landwirtschaft lichen Bersuchsanstalten angesiellt bat, um ein ffimafeftes Getreibe ju giichten, bergeblich ge-

Die Industrie der Stadt Samara entspricht bem landwirtichaftlichen Charafter ihres hin-terlandes. Sie besitzt gahlreiche Sagewerle, Bunbholgfabrifen, Mehlmublen, Branereien und Schnapsbrennereien. (Befanntlich ift ber Schnapstonfum in ber Comjetunion gegenüber bem bes Zarenreiches noch erheblich gewachjen, was einiges beigen will). Und endlich befindet fich in ber Rabe ber Stadt auch ein großes Stutenmild-Sanatorium.

In junglier Beit bat man in ber Umgebung Det gefunden. Rach rufffifchen Angaben follen bie Bohrungen im Jahre 1939 fogar eine La-gesprobuftion von 6000 Tonnen erbracht baben. Daß auch bie Maschineninduftrie vertreten ift, braucht wohl taum erwähnt gu werben: es gibt feine Ctabt mehr bon einiger Bebentung in Diefem industrialifierungefüchtigen Land, wo man nicht irgubwelche Maschinen baut, gang gleich, ob bie Boraussehungen gunftig ober un-

günftig find,

Camara murbe 1586 ale Rojatenjeftung gegrundet jum Schube ber bon 3man bem Schrectlichen eroberten Rürftentumer Rafon und Aftrachan, Bon ber Mitte bes 17. 3abrbunderis an gewann es bann allmablich an Bebentung als hanbeloplat. Babtreiche Deutschen iche - vor allem Burttemberger und Babener - ferner hollander und Schweizer, die in ber Soffnung nach Rugland eingewandert waren, in ben baltifchen Provingen Land gu befommen, fiebelte Ratharina II. im mittleren Wolgagebiet an. Biele bon ihnen arbeiteten fich gu Stadtburgern empor, und noch beute foll bas bentiche Glement in ber Stadt Camara fublbar fein. Geit man bann 1896 ben Dampferverfebr auf ber Wolga eingerichtet hatte, wurbe Samara ale febr gunftig gelegener Blugbafen wichtig. Die ungefahr jur gleichen Beit eröff-nete Gibirifche Bahn und bie Babniinie fiber Orenburg nach Taichfent taten bas ihre jum Mufblitben ber Stabt.

3m fibrigen fehlt es in ber Geichichte Camaras auch nicht an friegerifden Gpifoben - bas war fie gewiffermagen ihren Stamm. - das war sie gewissermaßen ihren Stamm-vätern, den Rosaten, schuldia. 1670 öffneten sich ihre Tore willig dem ausständischen Stenka Rasin, und bundert Jahre spätet, 1775, wählte wieder ein Kosat, Bugatidew, als salscher Zar Beier III. Samara zu seinem Haubignartier, um von hier aus mit den Altgläudigen, den sogenannten Rastosnist, die sich um seine Babne scharten, gegen Wostan zu zieden. Aber es gelang ihm bas nur in einem Kasia, auf dem Beg zu seiner Sinrichtung als Gelanbem Weg ju feiner hinrichtung, als Gefan-genem ber Generale Ratharinas.

Bie beute Stalin, fo glaubten 1918 auch bie parifiischen Beginten, in Samara fet man weit genig bom Educh. Sie brachten bas Staats-goft boribin in Sicherheit. Bie hatten babet nur uberichen, bas Sumara bas Zentrum bee Elchedifden Aufftanbes geworben war. Aber tourben biefes Grrinme bann raich inne, ale bie Tichechen mit bem Golb verschwanden. 1919 versuchte Roltichat vergeblich, Die Stadt ju nebmen, 1920 fiel fie endgültig ben Bolfchervi-

Nach dem erwähnten Aberlag 1921 wucht Samara bann in jenem ungefunden Tempo an, in welchem Sowjeistädte zu wachsen pilegen: von 170 000 Einwohnern im Jahre 1928 auf 400 000 nach ber neueften Statiftit. Es gilt beute als bie bebentenbfte Sambelsftabt bes Wolga. gebietes. Gein Bertebrenes ift in ben letten Sahren noch weitgebend ausgebaut worben, und felbftverftanblich berfügt es auch über einen größeren Flughafen, — eine für die Mitglieder der Mostauer Regierung wohl befonders tröft-liche Vorstellung. H. M. Peterssen.

#### Kramaforskaja genommen

Mus bem Gahrerhauptquartier, 28. Oft. 3m Donegbeden wird bie Berfolgung bes weichenben Teinbes forigefent. Deutsche Truppen brangen gestern in Rramatore. Iaja ein. Die Sowjetunion hat Damit eine Weitere wichtige Industrieorte wurden burch ungarifde Berbande genommen. Auch an der übrigen Front find die Opera-

tionen im Fortidreiten.

Die Luftvonffe bombarbierte mit guter Birfung bas hafengebiet von Rertid und ber-fentte babel ein handelsichiff von 3000 BAT. Oftwarte Great Barmouth versentten Kampffluggeuge bei Tage aus einem Geleitzug beraus gwei feindliche Sanbels. Gitfe mit gufammen 11 000 BRT. Gin weiterer großer Frachter wurde in ber leifen Racht oftwärts Briblington burch Bom-benwurf ichwer beichabigt. Bor ber hollanbifden Rufte und am Ranal-

gebiet verlor die britifche Luftwaffe am geftri-

gen Tage breigehn Fluggenge. In Rordafrita gerichlugen beuische Giurgtampffluggenge britifche Bunterfiellungen bei Tobrut. Der Beind flog nicht in bas Reichsgebiet ein.

#### Der italienische Wehrmachtsbericht

Rom, 28. Oft. (69-Junt)

Gestern nachmittag warfen britische Fluggenge einige Bomben in ber Gegend bon Ciro
Marina, Catangaro und über ber Orticiaft Campana (Cofenza) ab. Drei Bersonen wurben berwundet und geringe Schaben berurfacht. In Rorbafrifa fein besondered Ereig-

nis an ben Fronten ju Lande. Die feindliche Luftwaffe überflog Bengasi und warf eine Angahl von Bomben, die jum Teil ins Meer und gum Teil auf ben Marti und auf bas Stabiviertet der Araber fielen. Ginig- haufer mur-ben beschädigt. Unter ber Bevölterung find brei Opfer und 12 Berleute zu bellagen. Deutsche Flugzeuge bombarbierten Biele in

3n Oftafrita lebhafte Erfunbungetatig. teit unferer vorgefcobenen Abteilungen an ben Fronten von Gondar.

Rriegematerial im Laufe bes Oftober nach bem Weften gegangen. Der Sprecher teilte ferner mit, bag bie fowjetifche Fernoftarmee por ber Rotwenbigfeit ber Rurgung ber Lebenömittefrationen fiebe. Wahrend früher Die Brotration taglich 1500 Gramm je Ropf betragen hat, ift fie jeht auf 400 Gramm berab-geseitt worden. Er fügte hingu, daß nicht ein einziger japanischer Solbat Mandschulus ver-laffen hat, obwohl die Sowjets fländig Trubpen und Material nach dem Westen gurud-gezogen haben. Gine Meldung der sowiet-russischen Agentur "TASS" über einen an-geblichen Ausumenstoß sowietischer und man-bichurischer Streitkräste am 23. Ottober be-zeichnete der Sprecher der Awantung-Armee

Thailand, bas in ber japanifchen Breffe befonbers in ber leuten Beit wieber angefichts englischer Storungsversuche febr fritisch be-banbelt wurde, wird am Dienstag mit einer guten Rote bedacht. Der Sprecher ber japanifden Regierung gab belannt, baß bie japanifd-thatlanbifden Birtidafte. verbandlungen furg bor ihrem er-folgreichen Abichlug fteben. Alle befonbere begrufenemert bezeichnete er bie Tatfache, bag biefes Ergebnis trot britifcher und nordameritanifcher Störungs. ber in de erreicht worden fei, über bie bie jabanische Regierung burchaus unterrichtet gewesen fet. Japan betrachte biefe Madenichaften als eine ernfte Angelegenheit.

als eine reine Erfindung.

## Millionenspenden für soziale Zwecke

Sowjets entblößen ihre Fernostgrenze

10 Divisionen und 400 Züge Kriegsmaterial an die Westfront

Kranzniederlegung am Grabe Horst Wessels durch Dr. Goebbeis

Berlin, 28. Oftober. (DB-Funt.)

Mus Anfag bes 15-Jahres Jubilaums bes Saues Berlin legten bie Orisgruppenleiter ber Berliner Bewegung bente Mittag Rrange an ben Grabern ber Opfer bes Rampfes um Berlin, an ben Grabern ber Wefallenen biefes Arleges fowie an ben Grabern ber Opfer feindlicher Luftangriffe nieber. Reichsminfter Dr. Goebbels begab fich um die Mittagsftunde mit ben führenden Mannern ber Berliner Bewegung jum Grabe borft Beffels, um bort einen Rrang niebergulegen.

Ans Anlag ber fünfzehnjabrigen Zatigfeit bon Reichsminifter Dr. Goebbels als Gauleiter bon Berlin wurben ihm bon ber Bartet und ber Berliner Ctabiverwaltung namhafte Betrage jur Lofung wichtiger fogialer Mujgaben übergeben.

Der Gan Berlin bat Dr. Goebbels einen Betrag bon brei Millionen Reichomart gur Berfügung geftellt, womit erweiterte Aufgaben bes Silfswerfes "Mutter und Rinb" finangiert werben. Golbatenmutter und Ruftungearbeis

terlunen werben burd biefe Mittel gufablichen Erbolungsurlaub erbalten, Weiterbin find für Granen, bie ben Bernf ibrer Manner ausüben und ibre Rinber gu berforgen baben, fowie für Mutter, bie wahrend bes Arieges gwei Rinbern bas Leben ichenften, nambafte einmalige Bummen wirb barüber binaus Chrengeichen-Gin tragern, bie in diefem Kriege an ber Front ftoben, eine Erweiterung ihrer Eriftenggrundlage verichaffen.

Der Oberbürgermeifter ber Reichsbaupiftabt ftellte Dr. Goebbels ans bem gleichen Anlag eine Summe bon 10 Millionen Reichsmart gur Berffigung. Dr. Goebbels orbnete an, bag ibre Erträgniffe jahrlich zugunften ber hinterblie-benen ber Berliner Opfer im Rampf um Deutschlands Freiheit verwendet werden jollen. Daneben bat die Ganwaltung ber Deutschen Arbeitefront ber Dr.-Boebbeis Spende für Unterftugung bedürftiger Chrenzeichentrager, die fich im Ariege besonbere berbient gemacht haben, eine Gumme bon 10 000 Reichsmart übermittelt,

## "Mister Knox erklärt"

Pr. Neue Umstände bringen viel öfter neue Männer, neue Aemter und neue Ansichten hervor als umgekehrt. Das erleben wir an einer Fülle von Beispielen zumal in den Vereinigten Staaten unserer Tage, wo nicht etwa der Marineminister Mr. Knox - er steht hier nur als ein Beispiel für viele andere - die Umstände geschaffen hat, die ihn seinen Mitbürgern als erträglich oder gar als notwendig erscheinen lassen, sondern wo Umstände von überpersönlicher Art und elementarer Macht die Männer seinsgleichen hervorgebracht haben.

Mr. Knox, wie gesagt, ist Marineminister. Ein Fachmann, der sich um den Aufbau und die Organisation der Kriegsflotte, d. h. eigentlich der beiden Kriegsflotten für die beiden Ozeane zu kümmern hat, die den nordamerikanischen Kontinent umspülen, und dem überdies noch die Sorge um die mitten im Aufbau befindliche zivile Schiffahrt zufällt, Man sollte meinen, der Mann werde von der Fülle der reinen Ressortarbeit erdrückt (bildlich gesprochen natürlich). Aber dem scheint doch nicht so zu sein. Der Minister nimmt seine fachliche Aufgabe im Nebenamt wahr und ist hauptamtlich einer der rührigsten Agitatoren des Präsidenten, einer der entschlossensten Kriegshetzer, die Washington seit Jahr und Tag auf die Weltöffentlichkeit und das amerikanische Volk losläßt.

Er kann es einfach nicht lassen. Unlängst hatte er einer Gruppe von Munitionsfabri-kanten darzulegen, daß Amerika seine Sendungen zur Unterstützung der Sowjets nicht mehr, wie es ursprünglich geplant und in Einzelfällen auch schon durchgeführt war, über Wladiwostok, sondern daß er sie künftig Boston nach Archangelsk dirigieren werde, obwohl dieser Weg die Schwierigkeit blete, daß verhältnismäßig schmale und für die Schiffahrt äußerst gefährliche Eiskanäle zu durchfahren seien. Inzwischen, erklärte er

weiter, würden Plane ins Auge gefaßt, die Bahnverbindung vom Persischen Golf zum Kaspischen Meer auszubauen; offenbar um auch diese Route trotz ihrer 12 000 Meilen messenden Seestrecke als Zufahrtsstraffe zum kämpfenden Rest der Sowjetunion zu nutzen.

Die Auslassung konnte gar keinen andern Sinn haben als den einer gewissen Konzession an die kategorische Forderung der Japaner, nicht gerade die ihnen auf der nahen Gegenküste gegenübersitzenden fernöstlichen Streitkräfte der Sowjets mit amerikanischen Bombern zu versorgen. Gleichwohl erklärte Mr. Knox im gleichen Atem, ein Zusammenstoß zwischen Japan und den Vereinigten Staaten sei im Prinzip unvermeidlich und könne nach vierundzwanzigstündiger Voranzeige erfolgen. Es sei denn, daß Japan darauf verzichte, seine Ausweitungspläne im Fernen Osten zu verwirklichen.

Was ist denn nun wahr, ist man versucht zu fragen? Daß Amerika einen Schritt vor der Geltendmachung der nur zu berechtigten Forderung zurückweicht, die Sicherheit des engsten japanischen Lebensraums zu respektieren? Daß Washington im Gegenteil die kriegerische Lösung der von ihm selbst geschaffenen pazifischen Spannung in nächster Zukunft gewärtigt? Oder daß, wie eine in Japan erscheinende, aber von Washington inspirierte Zeitschrift meint, sicheren Anzeichen nach vom neuen japanischen Kabinet "viel bezüglich der Förderung des Friedens erwartet werden könne"?

Die Erklärung des Marineministers hat die verworrene Lage in keiner Weise geklärt. Im Gegenteil, sie hat nach Kräften versucht, die etwa sich anbahnende Klärung aufs neue zu vernebeln. Und man kann überzeugt sein, wenn "Mr. Knox erklärt", wird es immer wieder jene Unklarheit geben, hinter deren Dunstschleier die Infamie der Kriegsheize sich am sichersten geborgen glaubt.

Der Ber ben Plan. bringt aud mal bie Bi mieber mit ftens nehm ober went Berbft brit endlich auf

Sing ner Rheinbrude Soguiagen nette Dame perftoblene Braufte bi Richtung 9 nette, jung an der Rh Benbahn bi gute zweihi hatte. alfo ichaltet fie fprang. dauten je Amazone fi Lauf batte

junge und bem Rorpe Marich rein war bie M jest vielfage Dame bebil auf ben Be linh bas nem Blatte fach auf ber

Rasch liegt Reforme Mit Rüd niffe ber Rr Buftag (19 ben Sonnta lichen Feier tagen flatt,

einiges Gin

Das zarb In belieb famen bifto ausgebenbei pielt bas f große Rolle. Sierber gum

lichen Befü trante. Da

ich gehalten

haus gegang

baufer fur

biente ausli

Man Spielte

Zabafrauche bamals ub allenfalla no In einem ober in eine werden bur Moalichfeit recht nicht, e Gegenwart Bigarre auf Diefe Bitte und exaftier daft mit b mar ber "Be lernten bie

Den Bausfr

mare mie ei

Raffee- ober

Streit in b von 1808 ift icaftliche S zeitig ein fr terium wech man in Ma ein Berein und im Ache Stelle ber ie 1808 fam ni ju einer mu Cafino für ter ber "au Das Cafin

... kommt vor dem Fall

Der herbst bringt nicht nur die Dichter auf ben Plan, die gerne in Welancholie machen, er bringt auch mancherlei ju Hall. Junacht einmal die Blätter. Der Blätterfall bangt ja nun wieder mit den Dichtern zusammen. Mindestens nehmen sie ibn jum Anlas für ihre mehr ober weniger gereimten Betrachtungen. Der herbst bringt aber auch, und bamit find wir endlich auf bem rechten Gleis, Menschen ju

turm ber-er Schnee-mara ein

find alle wirtschaft

, um ein

eblich ge

Brauereien

ich ift ber gewachsen,

in großes

ben follen eine Za-acht haben,

rtreten ift

en: es gibt

entung in

Land, wo g ober un-

ivan dem ier Kafan 17. Jahr-

iche Deutb Babener die in ber ert waren.

befommen, ten fich gu e foll bas nara fühl-

Dampfer-

Flußhafen Beit eröff-tlinie über

ibre jum

chichte Za-

Epifoben

hen Stenta

alicher Bar

bigen, ben um feine eben. Aber

nie Gefan-

18 auch bie

inden. 1919

Bolfchemi.

Tempo an, en pilegen: 2 1926 auf 3 gill beute

ben letten

it worden, über einen Mitglieber

er, 28. Oft. Berfolgung Deutsche matore

irben burch

bie Opera.

guter Wir-

perfentten

n Geleitzug

E. Gin wei-

ber leiten Bom-

am Ranal-

beutiche

inferftellun-

Sgebiet ein. tsbericht

(69-Funt) ifche Flugb bon Ciro r Ortichaft

fonen wurperurfadit.

eres Ereigle feindliche rf eine Anbas Stabtferung find flagen. in Biele in

igen an ben

Ging neulich eine junge Dame gegen die Rheindrude. Sie ging nicht nur, fie ichritt. Sozulagen bestügelten Fußes. Eine nette Dame, eine febr nette Dame, eine außergewöhnlich nette Dame. Es iraf sie darob auch mancher verstohlene Mannerblick. Warum auch nicht. Brauste die Straßenbahn daher. Gleichfalls Richtung Rheindrude. Die rüftig schreitende, nette, junge Dame bemerkte es und beslügelte ihre Schritte noch mehr. Offenbar wollte sie an der Rheinlust einsteigen. Aber die Straßenbahn hielt schon dort, als die Dame noch gute zweihundert Meter die zum gleichen Jiel batte. Mit dem nur beslügelten Schritt war der Streckenunterschied nicht auszugleichen, Stredenunterichieb nicht auszugleichen, der Stredenunterichted nicht auszugleichen, also ichaltete die Dame den nächsten Gang ein: jie sprang. Und sie sprang anmutlg. Federnd sprang sie. Die Männer der nächten Rähe ichauten seht ganz unverstohlen. Wie eine Amazone sprang sie. Schlechthin berrlich, Ihr Lauf hatte eiwas geradezu hoheitsvolles.

Aber niemand ist bor bem Erreichen ber Straßenbahn gludlich zu preisen. Unstre nette, junge und hobeitsvolle Dame sas plöblich auf bem Körperreil, ber sich nur auf Barsch und Marsch reimt. Beg war das hobeitsvolle, weg war die Burbe, weg war alles, was vorher schon und ebel erschien. Die gleichen Männer, bie vorher bermundert geschaut, zwinkerten fich ieht vielfagend zu. Bis einer baran bachte, ber Dame bebilflich zu fein, mar fie schon wieder auf ben Beinen und bersuchte die Fallfpur zu

Und das bat ber boje herbst getan. Mit seinem Blätterfall. Die junge Dame ist gang einfach auf bem Laub ausgerutscht und hatte noch einiges Glud dabei. Darum traut ber Laubbecke nicht, besonders wenn sie berbstseucht ist. Rasch liegt man auf ber Rase ober sonstwo,

#### Reformationsfest und Buftag verlegt

Mit Rudficht auf die besonderen Ersorber-nisse der Kriegswirtschaft werden das Resorma-tionssest (31. Oftober) auf den nachsolgewoen, Bustag (19. November) auf den vorhergeben-den Sonntag verlegt. Die entsprechenden firch-lichen Feierlichkeiten sinden an diesen Sonn-tagen statt.

### Rartoffeln werden zugefahren

Auch jest noch Einhellerungsicheine für Nachzügler

Einer Reibe von Bolfsgenoffen, die ihre Ein-fellerungoscheine burch Abwesenheit erft jeht beim Ernahrungsamt beantragen fonnen, ift biefe Möglichkeit gegeben. Dagu gablen auch viele, die ihre Kartoffeleinkellerungoscheine bei einem Bauern unterzubringen berfuchten, aber feinen Erfolg bamit batten, weil biefer nicht liefern tonnte. Huch fie baben noch Gelegen-beit, ben Schein bei ihrem guftanbigen Großverteiler abzugeben.

Da die Grofberteilungöstellen gegenwartig mit Ausladen und Abfabren ber Kartoffeln beschäftigt find, wird der Rachzügler die fleine Unannehmlichfeit auf sich nehmen muffen, die die Einhaltung der bestimmt vorgezeichneten Beiten jur Entgegennabme ber Ginfellerungsicheine auferlegt. Die Belieferung biefer nachträglich abgegebenen Scheine fann naturgemöß erft nach Erfüllung ber zuerft eingegangenen Muftrage erfolgen.

Die Großverteiler baben die llebung eingejübrt, die Kartoffeln bei sich von den Abnebmern abholen zu lassen. Tas mag wohl eine
raiche Abwidlung der Geschäfte mit sich bringen. Aber welchen Boltsgenossen wird der
Jeit und den arbeitsmäßigen Umständen nach
ein Abholen möglich seint Ihnen sam zur
Berubigung gesagt werden, daß die Großverteiter die Berpslichtung baben, die Kartossellen
den Hausbaltungen zuzusabren. Sollte sich
später bei der Belieserung der Rachzigser bei
den Großverteilern in Bezug aus Arbeitsträste oder Wagen ein Mangel einstellen, dann
samt gerechnet werden, daß die Partei
nach Meldung bei den zuständigen Ortsgruppen sich bereinvillig für die Zustellung einben fich bereitwillig fur die Zustellung ein feben wird. Diefe Sorge ift damti der tagsiber ichwer arbeitenden Bevolferung bon ben Schultern genommen. Die Belieferung wird mit größter Beichleunigung erfolgen.

### Der "gute Son" verwandelt fich"

Es werden Schuffeln und Dafen draus / Fingerspipengefühl gehört dagu

Auf Brettern ausgereibt steben Töpie, Krüge und Basen. Roch rob und ungebrannt barren sie ihrer Bosendung, aber die Form ist da. Chne Glaiur und Bemalung wirft nur die Schönbeit der Linie. Kein Fehler bleibt dem prüfenden Auge verborgen, besonders weil der Ton, der in der Mannbeimer Töpserei verwandt wird, in ungebranntem Zustand eine unansehnliche graue Farbe hat. Erst durchs Brennen wird er entweder rot oder weiß.

Die Drebicheibe treift fcnell und leicht, mit einem leisen Surren. Zwei Scheiben breben fich übereinanber, eine größere in Aufhobe, beren Umbrehung auf die eigentliche Töpferscheibe übertragen wird. Ein paar fraftige Tritte genügen, um die fleine Scheibe lange Beit im fcnellen Rreifen gu halten. Genau in bie Mitte ber aus Stein gebauenen Platte muß ber als Material bienenbe Lehmflumpen gelegt ver als Material bienende Ledmitumpen gelegt werben. Das Lebrmädchen an der Scheibe ergablt und, daß es das Geheimnis dei der Töpferei fel, den Tondaben genau auf den Millimeter in die Mitte zu legen, sonst bekommen Teller und Töpfe wild geschwungene Formen und mussen wieder eingestampst werden. Mit den Handen wird die Form bochgezogen. Es ift fafginierend, ben Sanben gugufeben, fie icheinen taum bingufallen und trobbem arbeiten fie mit großer Giderbeit. Das gange Formgefühl ift in ben Fingerspigen songentriert, bas Muge fpielt nur eine untergeordnete Rolle.

Die Formen, Die gedrebt werden, find fo alt, wie bie Topferei felbft. Berfuche, Reues, Inter-

effantes ju icaffen, find meiftens gebifchlage, benn feit Jahrtaufenben baben fich formen ge-balten und werben als icon empfunben. Gie

balten und werden als icon empjunden. Sie sind wie gewachien, und jedes gewollte Andersfein muß eine Mißbildung geben. Die Bemalung und die Glasur baben sich dem zeitgeschmad angepaft, aber die Form ist geblieden. Die Töpferet, die wir besucht baben, ist ein Idda. In einem alten Mannheimer Haus, mit Blid auf einen der Höse mit Holzgaserien. Die Arbeit ist bandwerklich, jedes Stud wird entworfen, Serienanstertigung aibt es nicht. Die Mädchen steden in blauen Berkbosen und sind vordentlich mit Lebm besteiltert, wie sich das orbentlich mit Lebm befleiftert, wie fich bas gebort. Biel fertige Stude gab es nicht ju befeben, aber uns intereffierte bauptfachlich ber

Der Ton fommt aus ber Bjalg, aber es ift nicht fo, bag einfach ein Rlumpen Tonerbe ge-nommen werben fann, wie er gewachsen ift. Gereinigt, gemablen und gesault, daß feine Un-Gereinigt, gemablen und gesault, daß seine Unebenbeiten und Sprünge entstehen, mit Wasser
gemengt wird er berarbeitet. Ift die Form
iertig, muß sie an der Luft getrodnet werden,
bis sie sederbart ist, dann sommt der erste
Brand bei 900 Grad. In unserer Werksatt
werden Favensen gemacht. Rach dem ersten
Vrand werden sie glasiert, gemalt und sommen
dann wieder in den Osen, diedmal bei 1000
Grad. Ein Töpferosen ist eine auferit sompliierte Lache. Die er nom Roben bis zur Tosse gierte Cache. Bit er bom Boben bis jur Dede bollgeftellt, nuß er bei jedem Brand juge-mauert werben, benn bie Sive foll gleichmäßig fein und fein Luftzug barf bineintommen. Ein aroßes Wiffen und Erfahrung gehören jum Brennen und Glafieren, bas Formen ift Geididlidleit.

Bie alles Gefonnte, fiebt bie Arbeit einfach und leicht aus. Wir haben es auch einmal pro-biert, aber ba blieb ein Rlumpen Lehm, nur

Rleine Relbungen aus ber Seimat

1. Wörrhadt in Rheinheffen (Bezugsichein auf neu "friftert".) Eine Frau
aus Rommersbeim wurde unter Zubilligung milbernder Umftande ju einer Gelängnisftrafe ben drei Monaten verurteilt, weil sie auf einem verfallenen Schubschein das Austel-lungsbatum eigenmächtig abgeandert bat. Be-fanntlich werden berlei Eigenmächtigkeiten als schwere Urfundenfäsichung bestraft.

l Rreuglingen. (Der unbeidrantte Babnubergang.) Ein Laftauto wurbe am Zagermood bet einem unbeidranften Bahnübergang von einem Berfonengug erfaßt und
eine große Strede weit mitgefchieift. Dabet
fand ber Autolenfer ben Tob.

l. Spener. (Gine jugenbliche Gin-brecherbanbe erwischt) Die Rriminal-polizei fonnie eine fiebenfopfige Ginbrecherbanbe ermitteln und bingfest machen, bie in der letten Woche mehrere Bertaufebauschen in Spener erbrach und ausräuberte, gerner liegen ihr zur Laft Einbrüche in den Raffenraum eines Lichtspielitheaters, in das Büro einer Bolzhandlung und ein Kellereinsteigdiebstabt. Drei Mitglieder der Bande machten außerdem noch einen Absiecher nach Ludwigsbafen und plunderten bort drei Strahenderfaufsbauschen aus. Sämtliche Beichuldigten wurden dem Ermittelungsrichter berraeführt der gegen vier

aus. Sämtliche Beichuldigten wurden dem Ermittelungsrichter vorgesübrt, der gegen vier von ihnen einen Haftveschl erließ. Drei wurden ihnen einen Kastveschlerterließ. Drei wurden wegen ibres noch jugendlichen Alters (unter achtzehn Jahren) auf freien Juß geseht. Wastenbabericht vom 28. Oftober. Abein: Bonkanz 348 (unverdnbert), Abeinkelben 230 (+ 9). Breisan 190 (+ 8), Keit 248 (+ 8), Stroßburg 235 (+ 5), Marau 400 (- 3), Manndeim 310 (+ 13), Raud 237 (+ 9), Koln 238 (+ 3). — Redart Manndeim 330 (+ 27).

#### Bach-Mufik in der Lutherhirche

Im Zeichen bes nahen Reformationsfestes batte hans Schon nam gruber feine Abendmusit weitmöglich auf bas Bert Luthers ausgerichtet. Drei Borfpiele zu Lutherchorafen von J. S. Bach spielte er einleitend mit sicherem Stilgesitht unter berem Stilgesitht unter berem rem Stilgefühl, unter benen bas ausgezeichnet flar registrierte, eindruckevoll in seiner Irastvollen Saltung getroffene "Gin' feste Burg" bie ftarifte Birlung hinterließ. Besondere Beachtung verbient auch die Biedergabe ber füge g-moll, deren funftvoller Aufbau sicher eriaft und in stillstifch sauberer Wiedergabe dargelegt wurde. Als Austlang der Abend-must brachte Schönnamsgruber mit virtuoser Technit und Einfühlung das Präludium und

Silftisch wirfte Frib Rittersbacher bet ber Abenomust mit. Schlicht und berglich im Zon sang sie zunächft, den Schonnamsgruber zuruchaltend begleitet, drei ber wundervoll innig geistlichen Lieder aus dem Schemellischen Gesangduch. Die Meisterschaft Bachs im großen Gesangsstil seiner Zeit bewies dann die Arie "Komm in mein herzensbaus" aus der Reformationstantate, die über alle überlieferte Birtuosität dinaus echte herzenstöne trifft, Frid Rittersbacher tonnte dier ihre gut entwidelte Zechnis wirfungsvoll entjalten. entwidelte Zednif wirfungevoll entfalten.

Dr. Carl J. Beinkmann.

## Für Damen grundfätlich verboten

Das garte Geschlecht im Kaffeebaus und in den geselligen Dereinen Alt-Mannheims

In beliebten und auch fünstlerisch bedeutsamen bistorischen Filmen aus der Zeit des ausgedenden 17. und des 18. Jahrhunderts spielt das Kassedaus, das um jene Zeit seinen bedeutsamen Ausschwung erlebte, oft eine arose Rolle. Der Kavalier bestellt seine Dame dierher zum Rendezvous, zarte Fäden knüplen sich bier an, und man genießt unter zärtlichen Gesühlen die neuen "indianischen" Getränke. Tas ist zwar sehr bequem, aber völlig undistorisch. Keine weibliche Berson, die auf sich gebalten hatte, ware jemals in ein Kassechaus gegangen. Es war ebenso wie die Wirtsbauler für alle weiblichen Gaste verboten und diente ausschließlich männlicher Unterhaltung. Man spielte dort Karien oder das beliedte Bil. Man spielte bort Karien ober das beliebte Bisam in bent fonnte sich dem gesuchten Genus bes Tabalrauchens dingeben. Rauchen konnte man damals überdaupt nur im Kassechaus und allensalls noch im Wirtschaus.

In einem Wirtschaus, in dem gegessen wurde, ober in einer Poststation, — das einzige Lotal, das vorübergebend auch von Damen aufgesucht werden durft wer allerdings auch feine

werben durfte, — war allerdings auch teine Möglichleit zu rauchen. Ju hause ging es erft recht nicht, es war überhaupt ausgeschlossen, in Gegenwart von Damen zu rauchen. Auf der Straße aber war es polizeilich verdoten. Erst in der 48er Revolution wurde das Recht, eine Zigarre auf der Straße zu rauchen, "erobert". Diese Sitte ledte bis in die Zeit der französischen Kaiserin Eugenie. Als diese, als erotisch und ergliert gestende Dame in der hofosielle und eraftiert geltenbe Dame in ber hofgefellind eralitert gettende Dame in der Lorgeren-schaft mit der brennenden Zigarette erschien, war der "Bann" gebrochen, und die Damen er-lernten die schwere Kunst des Tobatrauchens. Den hausstauen ware es sicher noch lieb, es ware wie einst, und der Mann dürste nur im Kasses oder Wirtshause rauchen.

Ein einst biel biskutierter, aufregender Streit in der guten Mannheimer Gesellschaft von 1808 ist nun charafteristisch für diese gesellschaftliche Stellung der Frau und damit gleichzeitig ein kulturgeschichtlich bedeutsames Arie terium wechselnber Anschauungen. 1803 batte man in Mannheim bas Cafino gegründet, bas man in Mannheim das Cafino gegründet, das ein Berein zur geselligen Unterhaltung war und im Achenbachichen Kaiseebaus, also an der Stelle der jehigen harmonie, seinen Sit hatte. 1808 sam nun ein "Revolutionar" auf den tollen Einsall, anzuregen, man solle wenigstens zu einer musikalischen Produktion die Damen zulassen. Es waren zwar viele Mitglieder des Casino für die Bereinigung, aber die Bertreter der "auten alten Sitte" behaupteten sich. Das Casino blied damensteit. Darausbin

"rebellierten" viele Mitglieder und ichulen aus mehreren fleineren Bereinen ober bereinsähnlichen Gebilden und ben Damenfreunden bas nicht bamenfreie "Gefellichafts-Mufeum". Die hochtrabenden und phrasenbasten Statuten spottraben von einem "Bereinigungspunkt freier Geselligteit, der jeden liberal Gebildeten anzieht, für jeden Lichtstrahl der Geister und der Empfiwdung, der einzeln vielleicht wirkungslos wetterleuchtet, bier aber jum gemeinsamen Opserherb werden soll."

Diefer tragitomifche Gefellicaftetlungel er-regte ungeheueres Auffeben. Geibft Gereniffi-mus mußte fich mit ber Cache befaffen. Roch im Jahre 1808 ordnete ber Großberzog an, bas Museum und Cafino wieder vereinigt werden sollten, Aber das Cafino war gegen die Damen, und da blied das gelante Museum hart. Ende des Jahres mußte selbst der Großberzog das Museum "allergnädight" zulassen und ge-

Das jog fich über einige Jahre bin Unge-bener rafch manbelten fich bamale bie Anichauvingen. Die Damen "eroberten" rascher und nachhaltiger als Napoleon, der freiere Ideen gebracht batte, die Welt, die gute Gesellschaft. Im Jahre 1813 einigten sich Casino und Mu-seum wieder, und die Frage der Zusassung der Damen war ohne Diskussion von vornderein jugunften ber Damen entichieben. Greilich, bas Raffeebaus blieb ihnen auch weiterhin berichloffen. Dier murbe mannlich geraucht und gespielt, die Zeitungen begannen eine entschei-benbe Rolle ju fpielen, und als bestes Raffeebaus galt bas mit ben meiften Beitungen, Bo-litifche Rante fpielten im Raffeebaus, und bie Boligei mußte ftreng baruber machen, Erft in ber zweiten Salfte bes 19. Jahrhunderte rudten bie Damen auch bier por Das hatte wieber einen entschiedenen Banbel bom Raffeebaus jur mobernen Ronditorei, in ber man Ruchen und sonftiges Subes in beliebigen Mengen ichledte, und die Linie gefährdete, jur Folge. Freilich tonnten die Manner noch nicht gang auf ihr Privileg verzichten.

Die Raffeefieder maren anfangs noch geswungen, fur bie Damen eigene, bon ben Raumen ber rauchenden und spielenden Männer getrennte Abteilungen zu schassen. Aber die Breiche war geschlagen, und dalb entstand als britte Abteilung die sur Raucher verbotene Familienabteilung, dis dann alle Wände sie-len, die Damen seldst oft mehr rauchten als ibre Manner und am Ende fich felbft gu einem Spielden im Raffeebaus trafen.

Mannheimer Conbergericht:

Immer wieder die Schwarzichlächter

Er will nur bem Drangen feiner Runbichaft nachgegeben haben, ber 58jabrige Menger-meifter Rarl Muller aus Konigehofen. Auf meister Karl Müller aus Königshofen. Auf biese Weise ergab er sich der Schwarzschlächterei. Sagt er. Aber mit dieser Ausredschenen sast alle, die als Schwarzschlächter vor dem Sondergericht steden. Zwei Kälder, eine Kuh und zehn Schweine sieden auf seinem Sollsonto. Bahrscheinlich sind es noch mehr Tiere, aber der sandere Meggermeister gibt nach bekanntem Muster nur das zu, was ihm undedingt beweisen werden kann. Tag er die Gesädrsichteit seines Inns wohl einsah, beweisen die Umitänder die Tiere wurden aan gesen Gesabrlichteit seines Zuns wohl einsah, beiveisen die Umstände: die Tiere wurden gang gebeimnisvoll in der Scheune geschlachtet, das Fleisch blieb auch dort in sicherer Berwahrung. Müller hat auch noch zu einer Zeit geschlachtet, als er durch verössentlichte Urielle wissen tonnte, daß ein ganz scharfer Bind weht. Er verscharrte auch eine Rubbaut auf einem Alder, um zu alle Spuren zu verwischen.

Tas Gericht ersannte wegen eines Berbrechens gegen den § 1, Abs. L der Kriegswirtsschaftsberordnung in Tateinheit mit Schlachieuerbinterziedung auf eine Zuchhausstrafe von einem Jahr, sechs Monaten, auf 250 MM Geldstrafe. 3800 MM Bertersabstrafe, zwei

Gelbftrafe, 3800 99 Berterfapftrafe, gwei Jabre Strberluft und gwei Jabre Berufever-bot. Er batte übrigens ichen lange bor Kriegs-beginn ichwarzgeschlachtet. Für biefe Zeit femmt allerbinge bie Unwendung ber Rriegs. wirtschaftsberordnung nicht in Frage. In Diefem Buntt wurde er nur wegen Echlachtfteuerhinterziehung berurteilt.

"Cangerhalle" und Marinetamerabichaft unternahmen einen herrenausflug in bie Pfalg. Die Fahrt ging nach Bab Durfbeim, bon ba ju Gus nach ber Rlofterichente Limburg. Die behaglichen Raume und ein ausgezeichneter Tropfen lieben fcmell eine gute Stimmung auffommen. Rach furgem Aufenthalt wurde ber Marich über Die Berge nach Bachenheim angerreten und von ba jum Ausgangspuntt jurudgefebrt. Der Chor ber Sangerballe, gang besonders aber bas Doppelquariett mit seinen neuzeitlichen Liedvorträgen trugen jur Stimmung wesentlich bei. Die Kameraben Rraft und Jofte Balti mit ibren humoriftifchen Bortragen, fowie Ramerab Baumeifter mit

feinen Golt, ernteten frürmifden Beifall. Much Die Marinelamerabichaft zeigte mit ihren gat-ligen Seemannsliebern, baft fie auf bem Be-biete bes Gefange gut gu haufe ift.

Wir gratulieren, Sein vierzigiabriges Arbeitsjubl-laum bei ber Firma Johann Schreiber fonnie biefer Lage Sans Lebiger feiern. — Seinen 70. Gedurtstag fann beute Werfmeister Leonbardt Borst, Mannheim-Recarau, Ratharinenstroße 20. feiern. — Seinen 60. Geduristag feiert houte Abolf Karcher, L. 14, 5.

#### 80. Geburtotag bes Telefons

Am 26. Ottober tonnte der Fernsprecher seinen 80. Geburtstag begehen. Am 26. Ottober 1861 sührte der damalige Lehrer am Garniersichen Knadeninstitut zu Friedrichsdorf im Zaunus, Phil. Reis, erstmals das "Teleson" als seine Exsindung vor. Auf vielem damals vorgesichten ichlichten Apparat daut sich unser beutiges Fernsprechwesen auf. Es ist deute längtt erwiesen, daß Reis unbestritten der Ersinder des Fernsprechers ist und die in den Werts aus Amerika nach Deutschand getommenen Apparate die Reissiche Apparatur zur Erundlage haben. Amtlich eingesührt wurde der Fernsprecher im Bereich der Deutschen Reichspost im Jahre 1881, also 20 Jahre nach der ersten Borsührung. Im gleichen Jahre ber erften Borfuhrung. 3m gleichen Jahre noch wurde auch in Mannheim ber Fernfpreder eingeführt.

#### Neues aus Sechenheim

Die bei unferer biesiahrigen "Rerme" jum Leibmelen ber Jugenb ausgebliebene "Reitidule" ift nun boch noch ju unferer "Rachbem allgemeinen "Rerweplah" Aufftellung ge-nommen. Mitgefommen find auch die nach ben Auffassungen unferer Jugend zu einem junftigen Berrieb geborenben Bertaufeftanbe. Go tonnte fie nach Bergensluft fich an ben Abwechilungen erfreuen.

Berichiebene Babrnehmungen in ben lebten Tagen geben Beranlaffung, erneut auf bie firenge Einbaltung ber Berbunflungsanorbnungen aufmertfam ju machen. Alle Bolls-genoffen werben baber aufgeforbert, be-obachtete Berftoge gegen biefe Anordnungen ju melben, bamit fold verantwortungelofes Berhalten fünftig entiprechend geahnbet mer-



## Aus dem Dunkel ins Osram-Licht!

Dunkelheit draußen — da soll es daheim schön hell sein!
Osram zeigt den Weg zu richtiger Ausnutzung der verfügbaren Elektrizitätsmenge.
Helles Licht in der Käche —

durch die sparsame Osram-D-Lampe! Die Osram-D-Lampe so Watt/220 Volt gib;
z. B. fast doppelt soviel Licht wie eine Osram-D-Lampe
60 Watt/220 Volt. Dafür sorgt vor allem die Osram-Doppelwendel. Verwenden Sie deshalb seets Osram-D-Lampen richtiger Wattstärke, je nach dem Beleuchtungszweck. Achten Sie ausdrücklich auf den Namen Osram!





**MARCHIVUM** 

### Werner Krauß: "Traumulus"

Mannheimer Gastspiel des Theaters der Stadt Straßburg

Racht. Gine Ubr ichlagt. Gin Bagen rollt .. Beifternbe Spannung broben auf ber Bubne. Da fieht Brof. Riemeber, ein gutig leuchtenber Erzieber, bem freilich ber entiauschie Jorn über eine solgenschwere Lüge seines Primaners b. Jeblin so barte Worte vom Munde gebrochen bat, daß der Schüler verstört in den Tob stücktere, und wartet num berzweifelt auf Die Kunde, daß der Bermiste deunoch ledt. Es gibt bier eine jäde Sefunde: Werner Krauß als Brof. Riemeber bat sich in einen siederhaften Willen hineingeredet, den ver-tanen Augenblid wieder heranzureißen; der Tote muß leben! Krauß erkart, die Arme Tote mut leben! Kraup ernart, die Arme beben fich wie unter lautlofem Zwang, Un-beimliches wird betastet. Geht einer durch das Zimmerk Greff wendet sich fein Gesicht plohlich ins Licht und verharrt geisterhaft mit magisch gedannten Augen. Es ist zu dieser Gefunde niemand im Theaterhause, der nicht wisster bier sieht jemand den Tod. Es ist gefcheben.

"Traumulue" nennt eine engherzige Bilbe Heinftabtifcher Sonoratioren biefen warm-Traumulies neint eine engerzige Gilde kleinstädtischer Honoratioren biesen warmherzigen Erzieher, aber Berner Krauß zeichnet eigentlich keinen Bolkenwandler, der
über seine schlichte, rührende Ahnungslosigkeit
stolpert, sondern eher einen Freund der Jugend, der undeirrt um Tünkeltum, philisterndes Geschwäh und gehässiges Omertreiben
einen berrichen Glauben an das Babre mit fich tragt. Es lobt Gener in biefem Mann, por bem die Flüsterer am Stammtifch im eit-len Marionettentum ibrer forichen Gebarben gufammenschrumpfen. Ge fiebt eine erichtiternbe Energie in feiner Auflehnung, in feinem Erop gegen bie bamifch fernierte Birt. lichfeit, und man begreift unversebens, wie auch fein schranfentofer Born aus biefen Quellen einer im tieferen Sinne traumwan-belnben Gläubigfeit an bas Echte im Menfchen fomunt.

Und bies ift die bermanbelnbe Leiftung, bie aus einem im Grunde vorgestrigen Theater-ftud bon Arno Golg und Osfar Berichte und trop ber bumpfen Bortieren im Gefchmad von Anno 1895 ben Funten von etwas Kamp-ferischem schlägt. Es ist im Austlang bes Theaterwertes jaustbid, was über ben Probie Gemiffenlofigteit feines Cohnes, biese Schillertragodie, Entlaffung, Glandal, Einfamteit aber man vergist folche Konstruttien ber tragifchen Romobie bor bem, mas Krauß baraus macht, bor bem Leuchien, bas um biefen gehämmerten Mann bleibt, ber noch in solchen Riederbruch bas Erbarmliche mit einer Armbewegung langsam auslöscht und nur baran benft, seinen eigenen Febler mit boppelter Gute gu fühnen, aufrecht trot allem bie Erichutterungen burchftebt und ftarfer als ein gesto-tier Traumulus die beripa-tete menichliche Lefte bes bis babin gegneri-ichen Landrates auffängt: febt, ich wußte es boch, bag man an bas Babre im Menichen

Ein bereits erfreulich dichtes Zusammenspiel hatte die Inszenterung durch Wolfg, Helm te um diesen männlich brennenden Traumulus geschart, wodet die Kräfte des noch jungen Straßburger Theaters natürlich der eindringlichen Erscheinung des Staatsschauspiesers die Mitte lieben. Die zwistvolle innere Spannung des Schaltsschauspiesers die Mitte lieben. Die zwistvolle innere Spannung des Schillers war übrigens in der unterdrücken Bestigseit, die Wisseld der zahnen ließ, sessend gestrafft, indes Siegfried Schüren der der gals Landrat das junterlich Schneidige zurücktreien ließ vor einer wiedringeren, eigenstännigen Energie des Widersschaft, Der nachlässig snobistische Sohn (Hans Gin bereite erfreulich bichtes Bufammenfpiel



Biegner), die gezadte Formelhaftigseit bes Affestors (Rubolf Terfab), die martialische, feineswegs übergeitrenge Beamtlichteit bes Polizelinipestors (Bruno Herbrecht) seien zusammen mit ber froftig berbaltenen Frau Jahwiga (Barbara Cfemen), der toket redent feligen Schaufpielerin (Elfe Rinoti) und bem fompathisch verwahrten Rechtsantvalt (Balter Ronaft) für bas weiterbin beteiligte Enfemble bankend genannt. Dem ftarken Beifall bes vollbelesten haufes fiellte fic Werner Krauß samerabicafflich mit ben Kraften bet neuen Strafburger Bubne. Und als man im Abichied noch einmal die fenrige Menschlichfeit biefes "Traumulus" fich bor Augen bielt, wußte man, wie febr Berner Brauf einentlich über das Drama von Arno Solz zur eigenen, zeit-näheren Deutung biefer ergreifenden Gestalt hinausgewachsen war. Dr. Oskar Wessel.

### Kriegsbuchwoche im Reich

3m gangen Reich finden im Bufammenbang mit ber Rriegsbuchwoche Beranftaltungen ftatt.

Besonders glangvoll gestaltete sich die Erössenung der Ariegsbuchwoche im Gau Riedere ichlesien, die mit einer Ebrung des bei der Beier anwesenden Dichters Gerbatt haupt-mann verfuspst war. Auch der Dichter der preußischen Konigsdramen band Rebberg tonnte als Teilnedmer der Beier begrüßt werden. Berner murben zwei ber neuen Buch-Dofumentenausfiellungen, Die im Rabmen ber friegebuchtvoche gezeigt werben, er-

In hamburg wird in ber Dofumenten-ichau "Deutschlands Rampf um feine Beltgei-tung" ein einbruckevolles Bilb von ben ftarten Kraften gegeben, bie bem beutschen Bolt aus seinem Schriftium im Rampf gegen bie Machte ber Blutofratie und bes Weltjubentums erwachien. In Grag wurde bie Ausstellung "Aufbau und Gestaltung bes Donauranmes ber Deffentlichteit freigegeben. Der Schwer-punft ber Ausstellung liegt auf einer Dofumen-tenreibe, die die Ausbreitung ber beutschen Rultur im Guooftraum, beginnenb bon bem Birten Prinz Eusopiraum, beginnend bon dem Wirfen Prinz Eugens, aufzeigt. Eine andere Gbteilung zeigt in zahlreichen Planen, Ortsbildern und Urfunden ben Aufdau der Steiermarf als Oftwall, "des Reiches hofzaun", wie biefer Grenzgau im damaligen Schrifttum genannt wurde,

### List und With im Memelland / von O. G. Foerster

In ber Memelnieberung werben bie Dorfer faft jebes 3abr burch ben "Schadiarp" ganglich von ber Außenwelt abgefchnitten. Wahrend bes Dochwasser bildet sich eine Gieschicht, die unpassierder ist. Wochenlang rubt jeder Berkehr. Einmal sollte ein Amtsvorsteher in einem Riederungsdorf solort zu seiner vorgessepten Königsberger Bedörde kommen.

Der Beamte telegraphierte: "Rann nicht tommen. Durch Schadtarp verhindert."

Umgebend tam bie Antwort: "Schadiarp ift fofort gu berhaften!"

Durch bie verfehrte litauifche Sanbelapolitif berringerte sich ber Absah ber landwirticaftlichen Erzengniffe bes Remellandes io ftart,
bas die Bauern ihr Biet, ihre Butter und ihr Fleisch nur zu einem geringen Teil verfausen
fonnten. Die litautsche Regierung suchte diesem felbstverschuldeten Misstand badurch abzubelfen, bag fie anordnete, jeber Beamte habe monatlich minbeftene eine Gane ju bergebren. Co entftand bas geffügelie Bort: "Giebt man in Remel einen Rann mit einer Gans, fo ift bas ein Beamter; treibt er eine gange Berbe bor fich ber, fo ift bas ein litauifcher Minifter!"

#### Anekdoten um Antworten

Der Dichter Bilbelm Raabe murbe banfig bon einem jungen ebenfo eingebilbeten wie un-begabten Schriftfteller beimgelucht, ber fich Ragbe gegenüber immer swieder emport barüber außerte, baß bie Zeitungen nicht eine eingige feiner Arbeiten annahmen und feine ge-famte bichterifche Tatigleit einsach unbeachtet lieben. "Es ift jum Bergweifein!" rief ber Dichterling aus. "Es bat fich sozusagen eine Berichwörung bes Schweigens gegen mich ge-bilbet. Geben Gie mir boch einen Rat, lieber herr Rollege, was ich gegen fo eine Berichwö-rung tun foll?" Roabe lachelte feinem Befinder liebenswurdig ju und fagte bann! "Das Beite ift, Gie fchliegen fich biefer Berichmorung an".

Der frausösische Mathematiter henri Mar-be ur war bafür befannt, daß er die schwierig-ften Bechenausgaben mit verblüffender Ge-schwindigkeit aus dem Ropf lösen konnte. Wie-berholt versehre er Brivaigesellschaften durch diese fädigkeit in Erstaunen. Einmal richtete ein junger Mann, der offendar wipig sein wollte, in einer Gesellschaft an ihn die Frage: "Und wieviel ergibt dreimal fünf?" Marbeur war um die Antwort nicht versegen. Benn man Gie bagu nimmt - bunbertfunfilg, mein Lieber!" Geitbem nannte man ben bormitigen Frager in ber Parifer Gefellicaft nur noch bie

Wohin Brangel tam, bort wurde er auf ba4 berglichfte begrüßt; allerbinge mar birfe Berglichfeit manchmal etwas fdwer gu ertragen, wonn ber Marichall namlich bon Geltplat gu Reftplat, bon Feltrebe gu Beftrebe und bon Beiteffen gu Fefteffen geschieppt wurde. In einer ichlefifden Stadt mar es wieder fo

gewesen und ericopft landete Brangel fciteb. lich in bem Botel, in bem nach ungabligen anderen Mabigeiten bas Schlugeffen ftattfinben

Mis ber Obertellner ben berühmten Glaft in einem Rorribor traf, fragte er ehrerbietig: "Guer Erzelleng fuchen wohl ben Speifelaal?" Brangel fab ibn biffeluchend an: "Im Ge genteil, mein Cobn, gang im Gegenteil!"

### Neue Filme:

Ehe man Ehemann wird...

hinter bem Borifpiel bes Gilmtitele berbirgt fic Das erfolgreiche Buhmentutiptet "Docheitsreife obne Rann" von Leo Len, bie Komobie um einen Minstruffenschaftler, der ein so arundsablicher Frauenteind ift, daß selbst ein kluges scharmantes Madchen schon allertei anftellen muß, um ibn aus ber erniten, abweisenden Referve berauszuholen. Die das nun geschichte fahrliert der krößiche Unterhaltungsfilm in abweisenden Reserve berauszuholen. Wie das nun geschiedt, sabullert der fröhliche Unterhaltungsfilm in delter Laune, wodel die schmiegsome Stimmungsmußt Weizels leicht ins Ode gede, liederdes dat man die Kolle der "Berführerin" zur The der reizbellen Münchurtin delt Finkenzeller anderstroit. Mit dem dartgelottemen Junggeleue — ein so erniter Achauspieler wie Ewold Dalfer pielt ihn übrigens auch recht ernithalt — hat sie es gar nicht leicht; ein Glück, daß ihr sein Freund (Erich Fiede aufdeicht ein Greunde erwäckt in einer überraschend aufdauchen Fran ied ist die nach längerer Bahnenprapis nun wieder im hie nach längerer Bahnenprapis nun wieder im hie nach längerer Bahnenprapis nun wieder im him erscheinende Varia Pau de in das geleiche Schidfal, Ja, seihlt der anschiedenend so junggeschiege Diener, der es aber docht weiblich dinter den Obren bat, ersoeint im Ansklang als Edemann der resolut liedevocken hannert (Lotte Raufsch), Audolf Carl verleibt diesem Diener eine publice Villigkeit, die manche heiterfeit erniet, Die Spielseitung Dr. Albin Gilings dat neben den seinen, immer wieder velachen Koteiterien der Verstührungsgeschichte auch die weihe Zegelwitterung des Starnberger Sees ausgenübt, um den Beschauer des schaftlich am Etranbe einer nicht überraschend verglichtlich am Etranbe einer nicht überraschend verglicht geben aber gewinnenden Liedesgeschichte beimodinen nellen, aber gewinnenben Liebesgelchichte beimobnen Dr. Oskar Wessel. gu toffen, (Schauburg.)

"Mutter" mit Beniamino Gigli

Gin neuer Gigli-Film, ein Sangerstim, Das ift für ben itnlienischen Tenor felbstvertländlich und hier burchans feine absällige Wertung. Es gibt in diesem Rilm eine für Gigli, der wiederum Mario deißt und wiederum mit seiner Kunft um seine Liede kampli und fiegt, böcht hatallerislische Szene: als er auf der Hober den Südatinntif, der heimat Roches entigen, das glanzende Promenadended mit seinen gesangweitten Richistuern, seinem Barbetried und flüchtigen Filer verlätzt, um den Passageren des Zwischen zu fingen, Wert wenn gerende in wenig errende in die Derzen zu fingen. Wer bede ein wenig freude in bie Dergen ju fingen. Ber Gigtis Runfigefinnung fennt, weift, wie weitgebend er

Japanische Lebensfreude

Die Japaner baben eine wanderdare Philo-lopdie der Ledendiceube tultiviert. Ten Beweis erbringt Waldemar Ochife in feinem dineftig-japanischen Zitatenichab, der unter dem Titel "Seele Dirafiens" bei der E. A. Berbig Berlagsbuchdandiumg, Berlin, erschienen ift.

Die Bilaumenblute Erfcbien im Traum mir fprechenb: "Zieh, wie ich fcon bin! Lag nicht umfonft mich fallen, Auf beinem Wein lag mich fcwimmen!"

hat eine Maus mir weggeichleppt, Droben auf bem Banbbreit Liegt nun mein Ders.

Mile Wege fennt ber Geograph. Doch verirren wird er fich auf ber Liebe Begen,

Benn in Diefer Belt Und ein Bunfch erfüllt wird, Bunfchen wir ein Bweites, Ein Drittes, ein Biertes, Ein Gunftes, ein Gedites, Gine ichwierige Belt.

bier ben berühmten Tenor und ben gebefreudigen Bleniden Gigli mit Mario gleichfeben bart.

Win Spiel um die Liebe und um die Rutter, Belde gewinnen ed: über Seelennste und Zod zu neuer Darmonie des Ledend, das aus dem Tode seinen höchten Sinn empfängt. Es geht nicht ohne breitströmendes Sentiment ab. Aber über ihm leuchtet die glänzende Sonne des Sadens, und Guido Brig-nane, der Epitelieter, läßt uns den Bild in ein paradlestickes Land tun.

Gigli lpielt (bei deutlichem Dialog) leidenschaftlich und groß, wie fleis, unvergleichtlich find die Diello-Lienen, Gigli finat, reif und beglückend, Das allein fonnte diesen Film "Mutter" wert machen, Daß des Sängers Pariner an darfiellerischer Araft nicht unführiehen, bebt ihn über den Starftlim binaus: Emma Er a mati cas eble, in der Sterbeisene erichliternde Frau Sarnt, Carola hohn mondane Tonata, Friedrich Ben fers ritterlicher Rocro, ligo Cessert's gemütvoller Dottoe. (Nidambra).

Dr. Peter Funk

Dr. Peter Funk

#### Mit wertvoller heiterer Musik

Auf Beranlaffung bon Reichsminiftier Dr. Goebbele werben im Laufe bes Binters bon ben beutichen Rulturorcheftern Rongerte mit werwoller Mufit bei teren Charaf. ters unter bem Titel "Beschwingte Ausit" beranstaltet werben. Die Berliner Philharmo-nifer haben Dr. Goebbels gebeten, bas erste Ronzert dieser Art in der Berliner Philhar-monie unter Leitung von Generalmusikbirektor Sans Anappertebuich aus Anlag ber bor 15 Jahren erfolgten Berufung Dr. Goebbels jum Gaufeiter bon Groß-Berlin als Geschenk anzunehmen. Reichsminifter Dr. Goebbels bat angeordnet, bag ju biesem Rongert aus-ichliehlich Berwundete aus ben Berliner Lagaretten fowie Ruftungearbeiter und -arbeiterinnen eingelaben werben.

Smetanas "Kuß" wieder auf der Bühna

Bon Friedrich Smetana, bem Meifist ber "Berfauften Braut", ftellte bie Dutes burger Oper bantenswerterweife einma eins der taum befannten anderen Bufinen-werte jur Diefustion. In der Oper "Det Auft verliert fich zwar die handlung in die Breite, aber die mustfalischen Feinbeiten und melobifchen Schönbeiten find noch reicher als in ber "Berfauften Braut". Go laufchte man gern ben Rofibarteiten ber ihrifchen Bartitur, bie beinrich hollreifer mit bem Stabtifchen Erchefter, ben Soliften und bem Chor ju Klang werben lieft. Die Inizenierung von Dr. hetbert Junters balf geschicht bori nach, wo die Riffe ber handlung allzu offen fichtbar waren. Heinrich Schmidt.

Direftor ber Romifden Oper in Baris murbe Ray b' Dilone, ber mehrere Ginfonien und Ran-mermufitwerte geichrieben bat.





Ein Libyen-Roman von Carl Otto Windecker Copyright by Aufwarts. Verlag, Berlin

32. Fortfehung

Und abermals ging Capellis Blid über bas einfache, faft armliche Mobiliar bes Forts. hier alfo hatte Glena monatelang gelebt. Dier hatte fie ihre arabifchen Lieber aufgofdrieben, bier batte fie auf die Rudtebr ibres Mannes gewarter, wenn er tagelang braufen in ber Bufte ftreifte -, bier hatte fie ichlieflich bie

Bergiveiflung gepadt ... Capelli folog bie Augen, Gang beutlich borte er jest Elenas Stimme, als fie ihm von biefen leibvollen Bochen in ber Einsamfeit ber Bufte ergablie. Bon ber Dufit ber Araber, Die fie nicht mehr boren fonnte, bon bem Alleinfein, bon Sonnenglut und Sanbfturm ... "Sie tommen aus Tripolie?"

Capelli fdredte aus feinen Traumereien auf. Gin wenig berwirrt fab er ben hauptmann an.

"Berzeihung... ich...!"
"Ich verstehe! Die Fahrt hat Sie ermübet!"
nidte de Marcht troden, "Ich fragte: Sie tommen aus Tripolis, Tenente?" De Marcht batte
bie Durchsicht ber Melbungen beenbet und gundete sich jeht eine Zigarette an.

"Jawohl."
"Tripolis ist eine schone Stadt, haben Gie meine Frau lennengelernt?"
Die Frage tras Capelli so unbermittelt, bak er Mühe batte, seine Bestürzung zu verbergen.
"Jawohl" sagte er bann beberricht, "ich hatte die Ehre, ber Comtessa vorgestellt zu werden!"

"Ab?" Gin freundlicherer Bug trat in be Marchis Geficht. "Bie geht es ihr? Glauben

Gie, baf fie fich in Tripolis wohl fühlt? Gie Bochen -, nein, Monate mit mir Aber es gibt wenige europäische Frauen, bie Bufte lange ertragen. Auch meine Frau ertrug fie nicht. Gie schreibt von Tripolis immer nur: mir gebt es gut — welchen Ginbrud batten Gie bon ibr? Bar fie munter? Bar fie bergnügt? Siebt fie gefund aus?"
Eine flammenbe Rote brannte in Capellis

Beficht. Ge war gut, bag er bas Licht ber offe-nen Ture im Ruden batte. Bum erften Date wurde ibm flar bewußt, welch ungeheure Aufgabe ibn bier erwartete: mit Gienas Mann gufammengufein. Dit bem Mann, ber fein größter Rivale war, mit bem Mann, ben er eigentlich baffen mußte wie einen Tobfeinb.

Seitsam: biefer bag wollte fich jest noch nicht einftellen. 3m Gegenteil. Die Ari, in ber be Marchi fich nach feiner Grau erfundigte, be-fturste ibn. Wiebiel Angft und Corge fprachen aus ben Borten und aus bem Bild Diefes Mannes, ber fo ftraff aufgerichtet binter feinem Schreibtifch faß und fprach, als ftelle er ein Berbor an und nicht, als begrußte er feinen neuen Offigier.

"Ich glaube, bag Comtesia be Marchi febr unter Afrita gelitten hat!" antwortete Capelli endlich. "Bir sprachen einmal barüber...!" De Marchi nicte schwerfällig. "Ja —, bas

Opfer, das fie mir brachte, war für fie zu groß. Ich babe Angft, daß ... aber fassen wir das!" De Marchi brudte feine halben fellen wir bas!" De Marchi brudte feine balbgerauchte Zigareite in ber überfüllten Afchenschale auf feinem Schreibtifch aus. "Machen Gie es fich beute bequem, Tenente, Gie find mube von ber Reife. 36r Dienft beginnt erft morgen, Saben Gie teine anbere Uniform mitgebracht als biefe ..." ber hauptmann ladelte fpottifch, .... ale biefe Salonuniform? Die fonnen Gie im Rafino bon Tripolis tragen, aber bier machen Gie fich ba-

mit facherlich...!"
"Ich babe meine Biffenuniform im Roffer!"
"Gut, aut!" meinte be Marchi. "Ich wollte es Ihnen nur gefant baben Mit autem Ausfeben und einer borguglichen Taille erntet man

hier feine Lorbeeren. hier tommt es auf ben - Mann an und auf bas, was er feiftet!" "Bo bin mir beffen boll bewußt!" antwortete

Capelli mit einem leifen Unterton bes Aufbegebrens. De Marchi borte es wohl. Er lagte nichts. Er lächelte nur ein wenig geringschapig und

"Um fo beffer!", faate er fubl und reichte Capelli bie Sant. "Bitte, Tenente, verfügen Die über Ihre Beit -, ich habe jest noch

Das war die Begruftung swiften Saupt-mann be Marchi und Leutmant Giulio Ca-pelli. Der Leutmant batte einen wittenben Minch auf ben Lippen, ale er bas 3immer be Marchie verlieb. Er big bie Babne gufammen. Draugen fiand ein Spahi, ber falutierte und auf ihn zufam.

"Was willft bu ?" fragte Capelli.

"3ch bin 3brabim, Tenente. Der Capitano bat mich gu beinem Burichen bestimmt!" "Ich pflege mir meine Burichen felbft aus-

"Sier beftimmt bas ber Capitano!" fagte 3brabim und ladelte. Er war ein großer, ftarfer Dann mit einem verichlagenen, ichlauen Beficht, entftellt burch bas erblindete Muge,

das ausbrudelos ben Leutnant anftarrte. "Gut", fagte Capelli, bem nicht baran lag, bon Anfang an Ronflitiftoff angubaufen, bin einverfianden. 3ch hoffe, bag ich mit bir gufrieben fein werbe!"

"Der Saupimann ift mit mir gufrieben!" ant-wortete ber Spahi ftolg und ablehnend gu-

Capelli murmelte etwas bor fich bin, was ber Araber nicht berfieben tonnte.

"Ich habe beine Roffer in bein Zimmer ge-tragen, Tenente", berichtete Ibrabim. "Delne Roffer find ausgepacht, beine Buftenuniform liegt bereit. Du wirft diese Uniform ..., er nidte mit ber gleichen Geringichatung, wie bon ber be Marchi es getan batte, auf Die Uniform bin, die ber Leutnant trug, .... bier nicht

Capelli fparte fich eine Antwort und ging fdmeigend auf Die Ture ju, Die ihm ber Spahi

"Du tannft jest geben!" fagte er bann. "Ich benötige bich nun nicht mehr!" "Ich warte vor ber Ture. Du brauchft nur

in bie banbe ju flatiden, bann fomme ich ju bir!"

Eine ichwere Zeit begann für Leutnant Ca-belli. Der Saubimann war nicht gerabe bas, was man einen angenehmen Borgefesten nannte. Er ftellte barte Unipruche an feine Leute, - allerbings mar er felbft bereit, bie gleichen harten Bedingungen gu erfüllen.

Auf langen, ichweren Streifensabrten ober ritten burch ben Reg, langs ber tuneflichen Grenze, fam es manchmal bor bag haupt-mann be Marchi feinen Leutnant rugte. Gie muffen bas anbers machen, Tenente, fo

gebt bas nicht, bas ift Unfinn .. Und ale Capelli einmal, bleich bor Born über bie Burechtweifung, feinen Standpuntt behaup-tete, ba fab be Marchi ibn fcbarf an.

tete, da sah de Marchi ihn scharf an.
"Ich habe es auch lernen mussen, Tenente, Ich bin sa auch noch fein alter Arrifaner, Und ich habe es sogar von meinen Untergebenen lernen mussen — von Oberleutnant Riccardt — bas war manchmal noch schwerer für mich, als es sir Sie sein, kann ...!"

Rach dem Dienst, an den langen arbeitsfreien Abenden, saßen die beiden Männer selten zusammen. Sie gingen sich — obwohl sie es sich selbst vielleicht nicht eingestanden — gegenseitig aus dem Wege. Es war teine Antipotible zwischen ihnen, und doch sanden sie sich nicht.

Leutnant Capelli fannte ben Grund: Glena ftand gwifden ihnen. Glena trennte fie, (Roman Forriebung folgt.)

Einf

Nachden zum Teil karte für nun auch ständige I unterstelltkarte einz zwangswei abgesehen, die Einfüh müssen, ö Die Hanse Bereich na karte für teilung de bisher mö zuletzt auf ren Städte

Einführun "Ver

Um Zige daß sich garren un verkaufen. denen sie o der Regel Verkaufsst edoch un schriften o vorschreib verkauf vo sehenen K den müsser Zigarren. o als dem, zu werden. G garetten ko selbst kon bezahlt. D Zigarillos deckter" V

wieder me Lagen bra mangelnde

D

bei

Wei

Spliter al

hatte man Jede Stune

dem Absch Vor allen

Die Deut schäftsberi chäftsjahr Es wird ein auage Betelligung träge auf und Gehält soziale Abs 1 226 808 (1 für wurder der Kapita bleibt dan (481 046) R 543 563 (50) schlagen, oberichtigte rteilen ( Die Kap Verhältnis

1 701 624 R

en, durch aus sonstig lung wird kapital 550 auf 8 Mill. In der I (0,24) Mill. mit 3,00 (2, lagen ist d den Deutse Krauschwi RM. verzei gung in der Biln auf 1.54 Mi lagerung v festzusteile etragen 0 Gegenseite die Wertbe vermindert gerung au kelten bet Warenschu

> Baumy Lai Die Umst gramm fül zung. Ein Berichtsjah

den. Die n reichenden war meng Jahre zuve Der bish



eude ebare Philo-Den Beweis im hinefic-t dem Zitel f. A. derdig sienen ift.

ch berirren

gebefreudigen Rutter, Beibe

od zu neuer e feinen böch-ime breitfirö-leuchtet bie nibo Brig. Blid in ein eibenschaftlich bie Ctello-, Das allein en, Das bes nicht zurück-taus: Emma

ericutternbe ane Donata, , 11go Ct. er Funk

Musik

inifitter Dr. Rongerte Konzerte Charaf. Bhilbarmo, , bas erfte er Philbar-nufifbireftor ber bor Goebbels 18 Gefchent Goebbels ongert aus.

und -arbei-

der Bühna pie Duise tfe m Bubnen-Oper "Det lung in bie theiren und reicher als aufchte man n Bartitur, bem Chor nfzenierung jeichidt bori

aris wurde

allgu offen ehmidt.



.. bier nicht

und ging n der Spahi bann. "Ich

rauchit nur fomme ich

"Эф віп Er war ein

fannte auch

eutnont Cagerabe bas, Borgefesten be an feine

bereit, bie abrien ober tunefischen baß Saupt-ügte. Tenente, fo

r Born über unti behaup-

eifaner. Und gebenen ler-Riccardi — ür mich, als

en arbeite. - obwohl fie eftanben — r feine Anti-nben sie sich

mm': Elena te fie. gung folgt.) Einführung der Kontrolikarte für Tabakwaren in Köln

Nachdem in mehreren Städten Deutschlands zum Teil vor längerer Zeit schon eine Kontrollkarte für Raucher eingeführt worden ist, wird nun auch Köln diesen Beispielen folgen. Das zuständige Landeswirtschaftsamt hatte den ihm unterstellten Städten freigestellt, die Raucherkarte einzuführen. Bekanntlich wurde von einer zwangsweisen Einführung im gesamten Reich abgesehen, weil die Bedingungen, die für die Einführung der Raucherkarte gegeben sein müssen, örtlich sehr verschie den sind. Die Hansestadt Köln verspricht sich für ihren Bereich nach Lage der Dinge von der Kontrollkarte für Tabakwaren eine zweckmäßigere Verteilung der vorhandenen Tabakwaren, als sie bisher möglich war. Sie stützt sich dabei nicht zuletzt auf die Erfahrungen, die bereits in anderen Städten gemacht werden konnten. Tag der Einfuhrung ist der 5. November dieses Jahres.

#### "Verdeckter" Zigarrenverkauf nicht erlaubt!

Um Zigarren und Zigarillos möglichst ihren Stammkunden vorzubehalten und zu verhindern, daß sich "Zigarrenschlangen" bilden, sind manche Zigarrenhändler dazu übergegungen, Zigarren und Zigarillos nur noch "verdeckt" zu verkaufen. Sie stellen also die Packungen, aus denen sie die Zigarren oder Zigarillos stückwelse entnehmen — denn ganze Packungen werden in der Regel nicht mehr verkauft — abseits vom Verkoufsstand verdeckt auf. Dieses Verfahren ist jedoch unzuläszig. Es verstößt gegen die Vorschriften des Tabaksteuergesetzes, die bindend vorschreiben, daß Tabakerzeugnisse beim Stückverkauf vor den Augen des Käufers unmittelbar vorschreiben, daß Tabakerzeugnisse beim Stückverkauf vor den Augen des Käufers unmittelbar aus der daru gehörigen, mit Steuerzeichen versehenen Kleinverkaufspackung entnommen werden müssen. Die Vorschrift will verhindern, daß Zigarren oder Zigarillos zu einem anderen Preis als dem, zu dem sie versteuert wurden, verkauft werden. Grundsätzlich gilt sie auch für Zigaretten, wenn sie lose verkauft werden; aber bei Zigaretten kann jeder Raucher an Hand der Marke selbst kontrollieren, ob er den richtigen Preis bezahlt. Diese Kontrolle ist bei Zigarren und Zigarillos nicht möglich. Darum ist ihr "verdeckter" Verkauf nicht erlaubt!

#### Weinlese an der Bergstraße

Später als in den beiden ersten Kriegsjahren Später als in den beiden ersten Kriegsjahren hatte man heuer wieder den "Herbst" angesetzt. Jede Stunde kam der Vollreife zugut, wie nach dem Abschluß der Weinlese gesagt werden kann. Vor allen blieb der Ertrag endlich einmal wieder mengenmäßig befriedigend, ja, einzelnu Lagen brachten ein Ergebnis wie schon lange nicht mehr, wohlngegen Ausfälle vielfach auf mangelnde Pflege zurückgeführt werden.

> Die Kapitalberichtigung bei Steinzeug Friedrichsfeld

### Zwangssparplan in den Vereinigten Staaten

Der Plan sieht vor: ein Sechstel aller Löhne einzubehalten

Das amerikanische Schatzamt hatte im Mai 1941 drei verschiedene Serien eines neuen Typs von Sparbonds, "Saving bonds", ausgegeben, die nach den Plänen Washingtons einer weitgehennach den Plänen Washingtons einer weitgebenden Mobilisierung der Ersparnisse zur Finanzierung der Rüstung dienen sollten. Während das
Schatzamt mit einer Unterbringung von monatlich 500 Millionen Dollar dieser Bonds rechnete,
blieben die Verkäufe erheblich hinter diesem
Betrage zurück und betrugen nur 375 Mill. im
ersten, 321 Mill. im zweiten, 354 Mill. im dritten
und 271 Mill. Doll. im vierten Monat nach der
Ausgabe der Bonds. Ausgabe der Bonds.

Infolge des mangelnden Interesses der Sparer hat die amerikanische Regierung einen Plan für die Einführung des Zwangssparens für alle Arbeiter und Angestellten ausgearbeitet, nach dem ein Sechstel aller Löhne und Gehälter bei der Zahlung ein-

behalten in Sparbonds angelegt werden soll. Die Zahlungen an Löhnen und Gehältern in den Vereinigten Staaten haben im ersten Halbjahr 1941 etwa 28 Milliarden Dollar betragen und neh-men weiter zu, so daß dem Schatzamt aus dem Zwangssparen jährlich etwa 10 Milliarden Doll. zufließen würden.

#### Meliorationsarbeiten in Griechenland

Nach einer Meldung aus Athen soll mit den Arbeiten zur Trockenlegung und regelmäßigen Bewässerung der Ebenen von Tessaloniki, Katerina, Kalcidicia und Nigrita deren Kosten auf 179 Mill. Dr. veranschlagt sind, dennnächst begonnen werden. Die Verwen-dung von Maschinen soll hierbei auf das not-wendige Maß beschränkt werden, um eine mög-lichst große Anzahl von Arbeitslosen be-schäftigen zu können.

### Festsetzung des Leistungslohnes - Sache des Betriebsführers

js Wenn eine Tarifordnung für die Löhne einer bestimmten Gruppe eine Abstufung "nach Leistung" vorsieht, während bei den anderen Lohnsätzen lediglich die Lohnspanne festgesetzt ist, so soll damit — wie das Reichs arbeits gericht grundsätzlich entschieden hat — in dem ersten Falle eine von der Regel abweichende Bestimmung getroffen werden.

In einer Lohnstaffel war vorgeschrieben, daß die unteren Spannungssätze als Einstellungslohn gelten und nach vier Monaten Betriebzzugehörigkeit der Höchstbetrag der Lohnspanne geschuldet wird. Für einige wenige Sondergruppen wa-

det wird. Für einige wenige Sondergruppen wa-ren in der Lohnstaffel die Worte "nach Leistung" eingefügt. Damit ist nach der Meinung des RAG zum Ausdruck gebracht, daß nicht allgemein der Zeitablauf den Gefolgsmann zum Höchstlohn der

Spanne berechtigen soll, sondern daß der Betriebsführer auch die Leistung bei der Lohnfestsetzung zu berücksichtigen hat. Allein aus dem Zeitablauf kann ein Gefolgsmann also den Höchstlohn dieser Gruppe nicht beanspruchen. Macht die Tarifordnung die Lohnhöhe von der Leistung abhängig, so ist es Sache des Betriebsführers, die Güte der Leistung zu bewerten und hiernach den Lohn festzusetzen. Dabei darf er allerdings nicht zu unbilligen Ergebnissen kommen. Im entschiedenen Falle waren etwa drei Viertel Im entschiedenen Falle waren etwa drei Viertel der Lohnspanne gezahlt worden; eine Fehl-schätzung kam nicht in Betracht "Reichsge-richtsbriefe". (RAG 85/41. — 26. August 1941.)

#### Reichsbankausweis vom 23. Oktober

Nach dem Ausweis der Deutschen Reichsbank vom 23. Oktober 1941 stellt sich die Anlage Marktenge Kursschwankungen erleben, die nicht erstrebenswert sind. Wünschenswert wäre schließlich eine Herabsetzung der Börsenspesen, der Bank in Wechseln und Schecks, Lombards und Wertpapieren auf 17 710 Mill. RM. Im einzelnen betragen die Bestände an Wechseln und Schecks sowie an Reichschatzwechseln 17 334 Mill. RM, an Lombardforderungen 12 Mill. RM, an deckungsfähigen Wertpapieren 22 Mill. RM und an sonstigen Wertpapieren 341 Mill. RM. Der Deckungsbestand an Gold und Devisen beträgt 78 Mill. RM. Die Bestände der Reichsbank as Rentenbankscheinen belaufen sich auf 323 Mill. Rentenbankscheinen belaufen sich auf 323 Mill. RM, diejenigen an Scheidemünzen auf 135 Mill. RM. Die sonstigen Aktiva sind auf 1794 Mill. RM

zurückgegangen. Der Umlauf an Reichsbank-noten hat sich weiter auf 16 366 Mill. RM ermä-ßigt. Die fremden Gelder werden mit 2319 Mill. RM ausgewiesen.

#### Börsentotalität und private Aktienkäufe

Der "Deutsche Volkswirt" wirft die Frage auf, wie Umsätze in Wertpapieren zwischen Privaten in Zukunft behandelt werden sollen. Wahrschein-lich dürften die Börsenordnungen dahln ergünzt werden, daß Wertpapiergeschäfte, die nicht über Kreditinstitute abgewickelt werden, nicht als den handelsrechtlichen Vorsehriften entsprechend angesehen werden und somit für lange Zeit anfechtbar sein werden, eine Gefahr, der sich so leicht wohl niemand aussetzen werde. Im übrigen werde es zunächst dabei bleiben müssen, daß Kursabweichungen scharf begrenzt werden, denn sonst würde man angesichts der herrschenden

#### Briefmarkentausch steuerpflichtig

Briefmarkentausch steuerpflichtig

Der Tausch von Briefmarken aus reiner Liebhaberei ist an sich nicht steuerpflichtig. Aber manche privaten Sammiler tauschem fortlaufend auch mit der Absicht, sich dabei eine kleine Nebeneinnshme zu verschaffen. Dann werden sie aber unter Umständen umsatzsteuerpflichtig. Solange sich freilich die Um sätze jährlich unter 20 RM. halten, fallen sie im allgemeinen, das heißt, solange der Sammler sonst keine Umsätze zu versteuern hat, unter die Freigenzenze. Wenn aber die Umsätze bei regelmäßigem Tausch größeren Umfang annehmen, treten die Sammler praktisch in Wetthewerb mit dem Briefmarkenbandel. Dann werden auch die durch Tausch und Verkauf erzielten Umsätze des Sammlers umsatzsteuerpflichtig, so sehr er sich auch auf seine Liebhaberei dabei berufen mag. Unter dem Umsatz wird dabei der Barpreis verstanden, als welcher meist etwa ein Drittel bis die Hälfte des katalogmäßigen Umtauschwertes gilt.

#### Mannheimer Getreidegroßmarkt

Die Versorgung der oberrheinischen Weizenmuhlen ist im allgemeinen befriedigend, obwohl auch in dieser Woche die Zufuhren wegen der Hackfruchternte nicht sonderlich groß waren. Immerhin kommen kleinere Partien aus der Umgebung und auch aus Mitteldeutschland laufend an. Die Beschaffenheit ist zumeist recht befriedigend, doch ist bei den meisten Sendungen der Feuchtigkeitsgehalt ziemlich hoch; besonders bei den Kahnladungen macht sich dies manchmal unliebsam bemerkbar. Für November und Dezember sind die Mühlen Käufer und haben schon vielfach Abschlüsse mit Mitteldeutschland vorgenommen. Die Einkaufsmöglichkeit für Kleberweizen ist unterschiedlich; der Anfall ist offenbar nicht sehr groß, doch haben einige Mühlen badischen, hessischen, pfälzischen und vor allem auch fränkischen Kleberweizen kaufen können.

können.

Die Rogge nanfuhren haben sich etwas verlangsamt, zumal in Kurhessen, dem Hauptliefergebiet für die hiesigen Roggenmühlen, die Hackfruchternte jetzt in vollem Gange ist. Man braucht jedoch hinsichtlich der Versorgung keine Befürchtungen zu hegeo, da die Mühlen noch immer beträchtliche Vorräte halten und auch die Reichsgetreidestelle mit ihren Lägern bereitsteht.

Das Braugerste nangebot ist noch bescheiden. Offenbar dreschen die Bauern in den Pausen, die ihnen die Kartoffel- und Rübenrente
gewährt, zunächst Brotgetreide Soweit einige
Partien auf den Markt kamen, wurden sie von
Mälzereien und Brauereien sofort aufgenommen;
auch die Malkkaffeefabriken beteiligen sich nach auch die Malzkaffeefabriken beteiligen sich nach wie vor stark am Braugersteneinkauf. Am 15. November beginnt die Mälzungskampagne; die Mälzereien hoffen bis zu diesem Termin ihre Vorräte noch ergänzen zu können; man darf aber wohl annehmen, daß sie auch jetzt schon einige Vorräte haben. Ob diese allerdings ausreichen, die zu erwartende starke Nachfroge der Brauer zu befriedigen, steht noch dahin, obwohl die Brauer zunächst ja nur die Hälfte ihrer zugeteilten Bezugscheine benutzen dürfen. Industriegerste war nicht angeboten, ebenso fehlte Futtergerste.

Futtergerste.

Was an Hafer angeboten wird, nimmt die Wehrmacht auf. Für den privaten Bedarf und für die Mischfutterherstellung bleiben lediglich

für die Mischfutterherstellung bleiben lediglich abfallende Qualitäten.

Am Mehlmarkt sind wesentliche Aenderungen nicht eingetreten. Die Nachfrage bleibt gut und wird auch nach dem I. November bei den erhöhten Vermahlungsquoten lebhaft bleiben.

Am Roggenmehlmarkt stehen zur Deckung des Bedarfes auch ostdeutsche Mehle zur Verfügung, obwohl einige Mühlen Ostdeutschlands bei den erhöhten Anforderungen, die an sie gestellt werden, zur Zeit nicht liefern können.

Stroh war nicht vorhanden: auch die Heuanlieferungen sind in den letzten Tagen wieder geringer geworden.

P. R.

Vermahlungsquoten für November 1941. Die Verarbeitungsquoten für November sind bei Rog-gen und Weizen um je ein Prozent höher als im Oktober, also auf 11 Prozent des Roggengrund-kontingentes und 9 Prozent des Weizengrund-kontingentes festgesetzt. Die Vierteljahresquoten für den Zeitraum Oktober bis Dezember hleiben vorläufig unverändert. Ein evtl. notwendiger Ausgleich wird im Dezember erfolgen.

Schwäbische Zellstoff AG, Ehingen. Die Gesellschaft, deren finanzielle und fabrikatorische Interessen nach Lösung von der Süddeutsche Zellwolle AG seit Ende vorigen Jahres bei der Thüringische Zellwolle AG liegen, weist für das Geschäftsjahr 1940 einen weiteren Verlüst von 98 748 (615 831) RM. aus, so daß sich der Gesamtverlust von 601 973 auf 700 721 RM. erhöht. Er wird weiter vorgetragen. Im Bericht heißt es, daß zu Beginn des Geschäftsjahres wesentliche Teile des Werks zur Inbetriebnahme bereit gewesen seien, doch hätten sich bezüglich der Anlieferung von Maschinen gewisse Schwierigkeiten ergeben. Die vorgesehene Vollproduktion sei trotzdem im laufenden Geschäftsjahr erreicht worden.

## Conjolinis neuer Weltrekord im Diskuswersen

In Mailand unternahm ber befannte italienische Wurfathiet Abatio Confolini einen Angriff auf ben Weitretord im Diatudwerfen, ber von Erfolg getront war. Der Italiener ichleuberte die Scheibe 53,34 m weit, Ein Burf von 53,86 m war leicht über-

Schon-sweimal find in diesem Jahre neue Weltretorde im Distudwerfen gemeibet worden, Einmas war es der sarbige US-Amerikaner Archie Darris, ber am 19. Juni in Pole Alie auf 53,26 m gefommen war, und dann der Deutsche Sinst Lampert, der am 17. August in Lihmannstadt 53,35 m erzielte. Beide Leitungen find aber disder weder als nationale Podoffieistungen innerkannt noch als Weltreforde ange-nielbet worden, Indober des Weltrefords ist nach wie vor der Deutsche Will Schröder, der am 10. April 1935 im Magdeburg die Scheide 53,10 m weit warf. Man darf gespannt sein, od-die Beistung des Italienere Confolini unter einwandfreien Bebingungen gu-

lleber ben Beitreforbiourf Confolinio werben noch

folgende Einzelleistungen befannt:
Der Italiener wartete bereits im Borlampf mit großartigen Leiftungen auf. Er fteigerte fich ichnell auf 50 much erzielte dann logar 55 m (1), trat dabit aber über. Mit dem leckten und lepten Wurf in der Entsgeidung erzielte er dann 53,34 m in einwand-freier Weife. Das Gerät wurde bestimmungsgemäß sofort nochgewogen, wobei ein Gewicht von 2017 Gramm feltgestellt wurde, Confolint icheint allo die velten Aussichten zu haben, Schröders Rachfolger in der Wiltzesorilifte zu werben.

#### Schweidert außer Befecht

Danemarfe führenbe Arafifportvereine Sparta und Dan Ropenbagen veranftalteten am Bochenche inter-nationale Ringerturniere im flofflicen Gtil, an bem außer einigen ichwedischen Amateuren auch die beutichen Reifer Ludwig Schwei dert (Berlin) und Rubi Rein barbt (hobenlimburg) beteiligt waren. Dabei wurde Schweistert von einem boten Wisgeichtet Davet wirse Schweitert von einem vorn weigenden beitoffen, jog er fich doch im entscheiden Treffen bes Mittelgewichistarmiers gegen den banischen Mei-ter Anud Thanfon eine Menisfusberlehung zu, die ihn nach fnapp breiminutiger, überlegener Kampfdauer Mus der zweiten Außballtlaffe

P26 Bopp & Rentber — B26 Lang . . . 7:2
TR 1846 — B26 Daimfer-Beng . . . 1:4
P. Aus iechnischen Gründen mußten vier Paatungen des vorneschenen Tropramms ausfallen, so
daß nur zwei Spiele gestartet wurden. Todei übernahm die B26 Baby & Neut ber mit einem einbentigen Sieg über B26 Lang die Tabellenlabrung,
indbreid ich B26 Taimier-Beng auf den britten Tabellenblach broche bellenplat brochte.

	Eb.	gem.	1175.	peri.	Fore	1450
Bopp & Reuther	4	4"	0	0	18:6	8
Bibeinau	3	3	0	0	17:4	6
Daimier Beng	2	2	0	0	11:2	4
29affiabt	3	2	-0	1	20:4	4
Commelwerfe	2	2	0	0	13:5	4
IU 1846	4	1	1	禁	10:15	3
Bellitoff	2	1	0	1	8:4	2
Gerberich	2	1	0	1	7:8	2
25-26 Luns	72	0	1	T	5:10	1
3of. Bögele	2	0	0	2	4:13	.0
Rurpfalg Redorau	2	0	0	2	3:10	0.
3B Biernheim	3	0	0	3	3:15	0
Till Sabeuburg	- 18	0	0	3	3:26	- 0

40 Jahre Schwimm Berein Mannheim e. B.

Gier Jahrzebnie arbeitet nun icon Mannbeims altefte Schwimmerfamilie im Intereffe ber Bolfsge-lundheit und biele taufenb Mannbeimer und Mannfundheit und viele taufend Mannheimer und Mann-beimerinnen find durch feine Schule gegangen, Ter "Salamanber", der "Bofeiban" und nicht zusent die Sod "Dellas" bildeten die Kerupunfte und leiftungsmäßig batten lie alle in allen deutschen Gauen einem guten Auf., Namen wie Wedeiser, Beden doch oder Ring landen sogar Eingang in die damalige deutsche Mefordrifte und leber ältere Nannbeimer wird nich gern sener Großereignisse "Cuer durch Mannbeim" oder an der Pegeluhr erinnern. Am 12. Märs 1919 ersolgte unter Einwirfung der Welt-triegsspuren die Verschmeizung genannter Vereine in den beutigen Schwingen Verein Mannbeim, der in der Folge den Namen seiner Valerstat. Echwimmerisch trat der EVM auch in den Border-Schwimmerifch trat ber GBM auch in ben Borber-

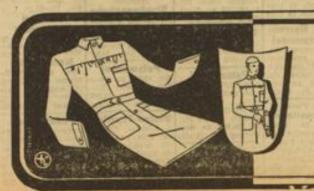
grund, doch nun sieben sechzig Kameroden an der Front und die Hauptausgade lieht die derzeitige Vereinssührung in der Betreuung der Jugend. Giertaufend Jungen und Wädel von dis und BON wurden 1940 sostenalen Wigenbad an der Zissenderde geschult, eine erstmalige Erscheinung im Schwimmertager, wie Reichösingenbsachwart Dr. Keltner übd auberte. Kun dat fich der SUM das Kinderschafter. Kun dat fich der SUM das Kinderschafter. Kun dat fich der SUM das Kinderschafter. Kun der sie Keltnen von iede die in waden darübensävertes Unternehmen, Dies alles konnten wir am Zonntag anlählich einer istlichten Judilaumsversammlung aus dem Wund von Bereinslührer Es de beziehungsveise Ramerad Weller deren, nachem eingangs würdig der Tolen gedacht worden war. Traditioneller Weise wurden die bereitenheiten Witglieder gescht und so erhielsen die Kameraden K. Riefn, ha, ha un m und Fr. Lus für fünfundereitzigläbrige Witgliedichaft die Ehrennadel, während für dreifig Jader B. Blauf, R. Oedninger, W. Schliegel und Fr. Eddingelt und sechnichter werden der Engale den Bonfer für gwangige, füntzehne und zehnfabrige Ereme geehrt. Mit bem feiten Borfab, weiterbin größte Breitenarbeit im Dienfte bes Baterlandes zu leiften, flang die fleine aber wurdige Kriegsfeier mit bem Gruß an ben Sibrer aus, bem fich ein gefelliges Bu-

#### Sport in Aurze

Der Tennistiub Walbpart, ber gang befonbers mit ter Lennistuv thalbpart, der gang beionders mit feiner Jugend in diesem Jahr sehr erfolgreich war, beschießt die Spielzeit am 31. Eftoder 1941. Als Abschließt vird nun am 2. November im hotel National, 16 Uhr, ein Tennistedrstim gezeigt, der für alle Mitalieder (auch für die Mitglieder der Tennisgesellschaft harmonie) von größtem Interesse sein wird.

Bartiembergs Mannichaftemeifterfchaft im Ringen wurde mit der zweiten Runde fortgefest, in der es tolgende Ergebniffe gab: SB Göppingen — TOB Münfter 2:5, TB Connftatt — ASB Stuttgart-Oft 6:1, RB Untertürfheim — ASB Botnang 4:3.

Italiens Fußballmeifter ME Bologna batte bel ber am Conntag begonnenen neuen Meifterschaft einen feilechten Start, gab es boch in Genua mit 2:3 Ane inappe Rieberlage. Jubentus und Ambrofiana fpielten in Florenz und Benedig unenischieben,



Sei's farbe, Ol, fett, Schmier und Teer - da hilft ftets eines »iMi her!«

iMi mascht stark verschmutte Berufekleidung ohne Seife und Waschpulver.

res 1941 entspricht dem des abgelaufenen. Mit Rücksicht auf das rückläufige Ergebnis von 1940 und die Ungewißheit über das Ergebnis des laufenden Jahres wurde die Kapitalberichtigung bis zum Vorliegen des Abschlusses von 1941 zurückgestellt.

Der Rohüberschuß ging suf 1,49 (2,03) Mill. RM zurück; Personalunkosten erforderten 1,94 (1,37) Mill. RM. Nach 65 900 (92 900) RM Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn einschl. Vortrag von 198 612 (188 079) RM, aus dem 6 (8) Proz. Dividende verteilt werden. In der Blians ist das Anlogevermögen auf 1,28 (1,30) Mill. RM gestlegen und das Umlaufsvermögen auf 1,48 (1,73) Mill. RM zurückgegangen. Vorräte betragen 0,32 (0,48), Bankguthaben 9,21 (0,04). Bei 1,6 Mill. RM Aktienkapital sind Rücklagen mit 9,65 (0,54), Wertberichtigungen und Rückstellaungen mit 9,29 (0,25) und Verbindlichkeiten mit 0,47 (0,88) Mill. RM aufgeführt.

Unternehmungen

bei Steinzeug Friedrichsfeld

Die Deutsche Steinzeugwarenfahrik für Kanalisation und chemische Industrie Mannheim-Friedrichsfeld beschränkt sich in ihrem Geschäftsbericht auf die Feststellung, daß das Geschäftsbahr 1940 be frie dig en d verlaufen sel. Es wird ein Rohüberschuß von 4 147 940 (4 243 283) RM. ausgewiesen, der sich durch Erträge aus Betelligungen. Zinsen und außerordentliche Erträge auf 4 636 626 (4 644 617) RM. erhöht. Löhne und Gehälter erforderten 2 201 080 (2 241 926) RM., soziale Abgaben 161 603 (167 994) RM. und Steuern 1 226 903 (1 085 223) RM. Abschreibungen sind wesentlich vermindert auf 200 203 (650 499) RM.; dafür wurden 300 000 RM. für Steuern aus Anlaß der Kapitalberichtigung zurückgestellt. Es verbleibt dann ein Reinge winn von 523 788 (481 046) RM., der sich um den Vortrag auf 843 963 (503 217) RM. erhöht. Es wird vorgeschlagen, daraus 6 Prozent Dividende auf das berichtigte Aktienkapital von 8 005 500 RM. zu verteilen (im Vorjahr 10 Prezent auf 4 447 500 RM.).

Die Kapitalberichtigung die somit im

Die Kapitalberichtigung, die somit im Verhältnis 59 erfolgt, wird ermöglicht durch 1701624 RM. Zuschreibung zum Anlagevermögen, durch 798 000 RM. Auflösung freier Rücklagen und zu 1058 376 RM. durch Freimschung aus sonstigen Bilanzposten, Der Hauptversamm-

sus sonstigen Bilanzposten, Der Hauptversammlung wird vorgeschlagen, von dem neuen Aktienkapital 8500 RM. einzuziehen und dieses dadurch auf 8 Mill. RM. abzurunden.

In der Bilanz sind die Anlagen nach 0,18 (0,24) Mill. RM. Zugängen, 0,29 (0,29) Mill. RM. Abschreibungen und 0,53 Mill. RM. Berichtigung mit 3,00 (2,49) Mill. RM. bewertet. Bei den Anlagen ist durch Verstärkung der Beteiligung an den Deutschen Ton- und Steinzeugwerken AG, Krauschwitz, ein Zugang von 0,60 (0,84) Mill. RM. verzeichnet; unter Berücksichtigung der Berichtigung stehen diese mit 5,57 (3,80) Mill. RM. in der Bilanz. Im Umlaufvermögen sind Vorräte auf 0,90 (0,87) Mill. RM. und nach Zuschreibung in der Bilanz. Im Umlaufvermögen sind Vorräte auf 0,90 (0,87) Mill. RM. und nach Zuschreibung auf 1,54 Mill. RM. gestiegen; hierbei ist eine Verlagerung von den Fertigwaren auf die Rohstoffe festrustellen. Wertpapiere und Steuergutscheine betragen 0,54 (0,71), Forderungen 1,43 (1,76) bei starker Verminderung der Konzernforderungen und füssige Mittel 0,38 (0,18) Mill. RM. Auf der Gegenseite sind die Rücklagen auf 0,89 (1,31) und die Wertberichtigungen auf 0,08 (0,98) Mill. RM. vermindert, während Rückstellungen eine Steigerung auf 1,77 (1,31) aufweisen. Verbindlichkeiten betragen 1,11 (1,12) Mill. RM., darunter Warenschulden 0,18 (0,17), Konzernschulden 0,00 (0,26), Gefolgschaftsfürzorge-Einrichtung 0,50 (0,50) und sonstige Verbindlichkeiten 0,40 (0,15) Mill. RM.

#### Baumwolispinnerei und Weberei Lamperismuhle (Saarpfalz)

Die Umstellung auf das Kriegserzeugungspro-gramm führte zu verminderter Betriebsausnut-zung. Ein weiteres Absinken konnte aber im Berichtsjahre im wesentlichen vermieden wer-den. Die notwendigen Rohstoffe standen in aus-reichendem Maße zur Verfügung. Der Umsatz war mengen- und wertmäßig geringer als im

Der bisherige Verlauf des neuen Geschäftsjah-

.... der Mann, der das Licht in unseren Tempeln erhielt"

#### "Furcht vor Invasion ist albern"

meinte jeboch, er habe feinerlei Rennmis bon

Augenminifter bull erflatte im auswartigen Zenaisausichus anläglich ber Erörierungen uber bas Reutralitätsgeses, ble Bereinigen Staaten batten nicht die Absicht, sich aus irgendeinem Grund in den Krieg zu fturzen. Die solgten lediglich bem Beg der legitimen Berteibigung, Diese Acusterung bes Auhenministers ist nichts als bas Bemüben, die gange Berant-wortung auf die andere Seite abzuschieben. Der Senatsausschuft hat fich als folgfamer Par-telganger bes Prafidenten erwiesen und die Rofwendigfeit ber Abanderung der Neutralitateafte mit großer Debrheit bejabt.

#### Sowjets räumen Täbris

Rom, 28. Oftober. (Gig. Dienft.)

Die aus Teberan tommenden und bom bortigen Bertreter ber britifden Erchange-Agentur mit fichtlichem Behagen aufgegriffene Rachricht, wonach bie fotwietischen motorifierten Streit-frafte aus bem Rorben Grans in ber Richtung auf ben Raufajus jurudgezogen worden feien, wird in Rom mit den Meldungen in Beziehung gebracht, benen zufolge Kontingente der bolfchewiftlichen Gernofiarmee von ber manbichurischen Grenze in Gile nach bem Besten getworfen werben. Diese Angaben bestätigen nur, bag Stalln auf bie letten verfügbaren Reserven angewiejen ift.

### Neues in wenigen Zeilen

Amnette in Gelede. in bei E. egunt be. ber fommanbos ber intlenifden Befahungeruppen ift in Griechenfant eine Amneftie für bie vom gewöhnlichen italienifden Strafgelenduch borgefebenen Bergeben ertoffen morben, Strafen bon weniger als givet Jahren 3ndibaus werben erlaffen.

Dorfgemeinichaften in Rumanien, Auf Anregung bes rumanischen Staatstubrers ift von einer land-wirtichaftlichen Sonderfommiffion ein Gefen ausgear-beitet worden, bag bie Bilbung von Lorfgemeinichalbeitet worden, das die Bildung von Lorigemeinschaften vorliedt, Diese Bauerngemeinschaften werden die landwirtschaftlichen Waschinen, die ihnen der Staat jur Berstügung stellt, gemeinschaftlich in Betrieb ne men. Es werden serner Genossenschaftlich in Betrieb ne men. Es werden ber Genossenschaftlichen Erzeugnisse übernehmen und die Bauern vor der Spefulation schüben. Mit der Bildung der Torigemeinschaften sell noch während des Winters begonnen werden.

Gotbenes Bifcholstreng für Belbbifchof Bjoerflund Der Oberbeleblobaber ber finnischen Behrmacht, Belb-marichall Blannerbeim, bat bem finnischen Feldbifchol Bjoerflund im finnischen Dauptquartier bas galbene Bischolstren; mit Reite bertleben, Bischof Djoerflund wurde bei Beginn bes Krieges jum erften finnischen Selbbisches ernannt. Gelbbifchof ernannt,

Jubenfnecht be Gnulle, Laut "Nein Dorf Journal American" ficherte be Glauffe bem Borithenben bestamerifantichen Jubenfongreffes, bem berfichtigten Rabbiner Wife, die Wiederberfteffung aller jüdlichen Rechte in ber frangofischen Republif nach Kriegsenbe ju.

Te ior in Anien, Einginibn Sawat, ber Leiter ber jabanischen in Ginefischer Sprace erscheinenden Tageszeitung "Tuan Min Sin", wurde in Amab, bem Haupthasen ber Provinz Fusien, am Montagnammittag von chinesichen Zerroriften ermorbet. Die jahanischen Beborben baben eine eingehenbe Unteruchung eingeleitet und bereits jahlreiche Sausluchun-

Englander, tauft bei Juben! Der Rommanbant bet Englander, fault bei Juden! Der Kommandant der britischen Besahungstruppen in Bagbab bat bettimmt, so meldet "Bopalo di Koma", daß alle Geschäfte, die mit dem Transport und der Bersargung für die Truppen zusammendangen, mit der jüdlichen Firma Karrir abgeschloften werden mussen, dierzu erfährt das gleiche Blatt noch, daß die Zoldaten der Carnison ausgesordert werden, ihre Einschufe der dem englischen Juden Rapp in Bagdad zu tätigen.

1941 — Unfallrefordjahr in USA, Rach Schöpungen Berfebrdunfollsachverständiger ift für bas Jahr 1941 mit 45.000 Todesfällen, 1,75 Milliomen Berfebre und Sachichaben in hohe von zwei Milliarden Tollar durch Berfebrsunfälle zu rechnen. Affociated Preh meint dazu, daß damit ein Unfallrefordjahr in der 112A-Berfebrsgeschichte zu berzeichnen sei.

Reue Regierung in Rotumbien. 3m neuen Rabinett in Rolumbien beffeibet, wie aus Bogota gemelbet wird, bas Innenministerium Gerogio Geriner, bas Außenministerium Lopes de Meja, das Finonyministerium Carlos Lieras, das Kriegsministerium Gonzalo, Das Birtichafisminifterium Arrano,

Am 11. Oktober 1841 fiel im Osten im Alter von fast 29 Jahren unser innigst-geliebter, boffnungsvoller, guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

#### Bruno Schaupp

Gefreiter in einer Fernschreibeabteilung Er gab sein junges Leben getreu seinem Eld für Führer, Volk und Vaterland.

Mannheim, den 29. Oktober 1941. Lameystraße 17.

In tiefem Schmerz: Familie August Schaupp Familie Julius Lenhardt.



Onser hoffnungsvoller, einziger, in-nigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und Onkei

#### Hans Schmidt

Feldwebel in einer Luft-Nachrichtenabtellung ausgezeichnet mit dem Kriegsverdienstkreuz mit Schwertorn, dem Spanienkreuz, der Medalla de la Campana und anderer Kriegsauszeichnungen gab sein Junges Leben bei den sehweren Kämp-fen im Osten für Führer, Volk und Vaterland im Alter von 23 Jahren. Er war so gut und starb so früh, wer ihn gekannt, vergiöt ihn nie. Mannheim, den 28. Oktober 1941. Gontardstraße 44.

In the fatem Schmerz:
Johann Schmidt u. Frau Emma, geb. Hamm Irmgard Schmidt
Oberieumant Ludwig Martin (z. Z. im Felde)
Elisabeth Martin, geb. Schmidt
Inge Martin.

### Ausgabe von Treibstoffen

Wegen Abrechnungsarbeiten bleiben die Geschäftarsume der Treibstoff- und Reifenstelle Mannbeim, L. 2. 9 und L. 2. 5a, in der Zeit vom 23. bis 31. Oktober 1941 geschlossen.

Die Ausgabe von Treibstoffen erfolgt für Mo-nat November 1941 an Antragsteller mit den Anfangsbuchstaben:

An In An I. 6. und 11. November 1941
E. F. G . . . am 1. 6. und 12. November 1941
H. J . . . . am 4. 8. und 13. November 1941
H. J . . . . am 5. 18. und 14. November 1941
M. N. O . . . am 1. 6. und 14. November 1941
P. Q. R . . am 5. 18. und 17. November 1941
T. U. V. W. X. Y. Z. am 5. 18. und 14. November 1941

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam ge-macht, daß Treibstoff, der bis zum 14. November 1941 nicht abgeholt wird, nach diesem Termin nicht mehr zugeteilt werden kann.

Städtisches Wirtschaftsamt Mannheim - Troibstoff- und Rolfonstelle -

Fin Flo Bind:

KINDERNAHRUNG

gegen die Abschnitte A-D der Klk.-

Brotkarte in Apotheken und Drogerien

Am Mittworh, 28. Oktober sowie Donnerstag, 38. Oktober und Freitag, 31. Oktober, jeweils um 13 Uhr, werde ich in

Mannheim, Pfandlokal, C 3, 16 n behördlichem Auftrag gegen bare Zahlung ofentlich versteigern:

Antiquitäten:

1 Barockschrank um 1709, 1 gr. Barock-Kom-mode, versch. Kleinmöbel des 18. Jahrhunderts, mehrere Barocksessel und Stühle, 2 silberne Leuchter alls dem 18. Jahrhundert, Porzellan-geschirr und Figuren (Frankenthal, Löwen-werke, Höchst, Meißen), Zinnleuchter und Kaffeeservice aus Zinn, Service aus engl. Stein-gut, Madonnenstatuette (18. Jahrh.), verschied, chin, und Japan, Kunstgegenstände aus Porzel-

chin. und Japan. Kunstgegenstände aus Porzel-lan, Lackarbeit und Cloisonné, mehrere Bron-ten, Kleinsilberspielzeug, mehrere echte Minia-turen, versch. Gemälde, darunter Baisch und Raueisen.

Am ersten Tage erfolgt der Verkauf der Möbel, eppiche, Bilder und Kunstgegenstände, am weiten Tage der der Service und des Geschirrs wie der Kleider, während am dritten Tage in er Hauptsache die gesamte Wäsche zum Aus-

Zäuner, Gerichtsvollzieher

## Mannheim, 27. Okt. 1941. Z. Z. Luisenheim. Hochzeit

Bürgermeisters tochter, katho 19 Jahre, nette freundi. Wese mäckermeister tantlicher Angestellter, kath Jahre, sehr miklieb., mit stem Kinkom.

Fabrikanten-

Fräulein Jahre, kath... t Ausst. und it. Vermögen ht Ehepart-r und Vater für einen drei ährigen Junger Handwerker od Arbeiter.

Xöhler T 6,25 II Fernruf 365 42

Lehrer sehr guir AV 682 DEB. Fabrikant

Stadtoberinsp.

AV 664 DEB

Fabrikant nde 50, seh latig, strebsar Heirat. Näheres a. AV 665 DEB

D. E. B. Mannh., M 3, 94 Fernruf 277 66 Die erfolgreich Ehe-Anbahnun

Hier fremd, such Ehopariner

eppiche:

1 größere Anzahl von oriental. Teppichen und
Brücken, darunter 3,00 auf 5,00, 2,50 auf 4,20,
2,50 auf 4,00, Brücken, teils Gebetsteppiche, teils
Afganistan, teils Turkmenien, größtenteils
tadellos erhalten.

1 elektr. Kühlschrank, 1 Gasherd, 1 Vitrine,
1 Reformküche, 4 weiße Schränke, 5 Betutellen, 1 eichener Schränk und Möbel aller Art,
1 Angelgerät mit sämti. Zubehör, 2 Teewagen,
1 größere Anzahl Lampen, 1 elektr. Heizofen,
Service, Küchengeschirt, 1 großer Posten LeibTisch- und Bettwäsche, 1 neue kompt. elektr.
Singer-Nähmaschine. 1 Nähmaschine, Kleidungsstücke, Roßhaarmatratzen, Federbetten
und viele andere Sachen.
Am ersten Täge erfolgt der Verkauf der Möbel.

Fräulein Jhr., groß uns slank, wünsch

Landschafts-

kameradin. - Be-dingung: Sinn für Hauslichk. u. Na-tur. Auch Krieger-witwe mit Kind

gereiftem, gebild.
Herrn in sicheres
Stellung bis et J.
der auch meinen
beiden kl. Mädch
ein liebev. Vater
sein will. Zuschr.
unter Nr. 9729 B
an HB in Mhm.

Mädel, wilnsch brav. Mann ken-9097BS an Verlag

Beamten, Angest im Innend, voi schlicht, Wesens

Dame eirat. Zuschrift it Bild (surück)

> Kaulm. Angestellte nd später. Ver-

Frau Hammer A 2, 3n, Ruf 378 30

ohne Anh. Ende Vierzig, stattliche Frscheing. tücht. Hausfr., mit nett. Heim. möchte zw. Wiederverheirtg. hetten Herrn in sich. Stellung bis

Jparen hilft



DARUM SPARE AUCH DU AM **DEUTSCHEN SPARTAG 30. OKTOBER** BEI DEINER

LKSBANK

### Stellenanzeigen

Schwetzinger Str. Nr. 14, 1 Treppe.

Zuverl. Mann

ncht Stelle a Nachtwächter

Stundenfrau

Nachtwache

andstraffe Nr. 72

tagaw., und Heim arbeiterinnen ge

ucht. - Angebote 2 694 VS an der Verlag ds. Blatt

Bedienung

Anfängerin

Putzfrau Zigarrenfabriken Mannheim, P 3, 2 gesucht. Boehme Fullastraße Nr. 1 Pür Haushalt und Pflege einer alt. Frau wird eine unchhäng. Frau oder Fräulein ge-sucht. Zu erfrag. Schwetzinger Str.

Frau od Mildch. on 9-4 Uhr ge ucht. Gutemann straße Nr. 18. Pflichtj.-Mädch.

Belfahrer

zuvert. Mann Pförtner, Haus-meister, Lagerist mucht: Kropp. Max-Josef-Str. 11 od. Shnlich. An-gebote unter Nr. 9915 B an Verlag Pflichtj.-Mädch. od. jung. Tages-mädchen in den Haushalt eines

Stenografie) such yorm. Beschäfti gung. - Angebote unter Nr. 9925 I an HB in Mhm

Tachtige Schneiderinnen Sprachkdg, Man Deutsch, Italien

> Dolmetscher 73 571 VH an der Pflichtj.-Mädch.

Mieten/Vermieten 2-3 Zimmer

Putzfrau nr 2 his 3 Tag n der Woche ge ucht. Vorzustell Samsreither Spelzenstraße 1 Adam Schmitt I Weschnitz LOdw Loden - L 8, 2

gesucht. gi, Lage kann Tausch gegeb erden Angebote nter Nr. 21943VII

> Käfertal-Süd Forster Straffe 15 Schönes leeres Zimmer

Rebholz, F &, 15. Leores Zimmer

Bohner

Stehlampe Leiter

1 520 VS an den Ski-Schuha

is, gut erhalten, tu kauf, gesuicht Angeb, unter Nr. 11945 VS an den Verlag ds. Blatt Ein Paar

kennenmalernen. Ernstgem Zaucht. gesucht. Schwarz- bote erbet, unter 20,30 Uhr in Mh. zu Kauf, gesucht. Angeb, unter Nr. an. - Zuschr. unt. Nr. unter Nr. 5139 B waldstraffe Nr. 14 Nr. 9905 B an den NeckarauGleften- Angeb, unter Nr. 181 656 VS an den von' Nr. 261 5 B an Verlag. an HB in Mhm. Fernruf Nr. 264 55 Verlag ds. Blatt. straffe 1, 2. Stock 9559 B an Verlag. 5772 BS an Verlag des \_HB' den Verl. d.

F 6, 14, 3 Tr. lks. Ein Paar der be Jungen-Schuhe

Vogelkäfige ru kauf. gesucht. Nullmeyer Mannh., N 3, 13b. Ein Tempo- ed. 4-Rod-Lieferwg.

gut erhalten und kompl. Küche ru kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 2907 B an Verlag. Kinderdreirad

ess B an Verlag gut erh. Herd Elektrolamit Preis erbeter unter Nr. 9835 I an HB in Mhm

% bis 1 To., mi großer Pritsche in best. Zustan-zu kauf, gesucht

Naheres erbeten: Fernruf Nr. 317 67

Smoking

Gummi-Wärmeflasche zu kauf, gesucht. Pannach b. Koch Mannh., P 7, 21. 2 Trainings-

Schöne Garderobe Anzüge ru kauf, gesucht Angeb, unter Nr 1752 B an Verlag Waschmasch.

Angeb, unter Nr 1748 B an Verlag

uch mit Einzel-eilen zu kaufen resucht.Angebote in HB in Mhm Ueberschuhe

Sismarckplatz 11, eine Treppe Babywäsche

sebr., aus gutem Hause zu kaufen gesucht.Angebote unter Nr. 3963 B an HB in Mhm.

Radio D.-Pelzmantel

Kinder-Ruderrenner

ru kauf, gesuch Angeb, mit Pre

Dieselmotor

Sophienstraße 29

Aktenschrank

11 901VH an Ver

Gut erhaltenes

Schaukelpford

Pelimontel oder Petzjacke in nur gut. Ausführung. Größe 46. nu kauf. gesucht Angeb. unter Nr.

Coffhaarmatr.

derbe) Gr. 43-43, put erhalten, zu taufen gesucht. -Winter-Anzug

u kauf. gesuch Adresse unt. Nr. 9938 H im Verlag

Kinder-Straßenschuhe Nr. 21-22, guterh zu kauf, gesucht Angeb, unt. Nr 181 658 VR an der

Gr. 40/42, zu kau-fen gesucht. Zu-ichr. u. Nr.

Dielen-Teppich o. Läufer, Größe ca. 2,50×6,50, neu od. wente

NS-Frauenschaft. Achtg. Kindergruppenleiterinnen: 23. 10., 15 Uhr. findet in der Wilh-Wundt-Schule in Neckarau eine Sport- und Singspielschulung statt. Bei Verhinderung Vertretung schicken. Turnschuhe mitbringen. — Neckarstadiost: 28. 10., 15 Uhr. Gemeinschaftsnachmittag im Arion. Uhlandstraße. Nähzeug u. Liederbücher mitbringen. — Friedrichspark: Die Hefte Deutsche Hauswirtschaft können bei Frau Schumacher. B 4, 3, abgeholt werden. — Waldboft 29. 10., 16—17 Uhr Markenausgabe im Mohrenkopf. Berichte für Frau Hermes mitbringen. Die gesammelten Bücher sind bei Frau Kleyer abzugeben. — Platz. des 26. Januari 50. 16., 18—18 Uhr Markenausgabe bei Brecht. — Feudenheim-Westi 20. 18., 19.15 Uhr Gemeinschaftssbend im Schützenhaus. Liederbücher mitbringen. Der Nähnachmittag fällt aus. mittag fällt aus.

fen gesucht. — Müller, Feudenh Walt.-Flex-Str. 3 **Plattenspieler** 

esucht. Zusch unter Nr. 9885 in den Verlag. Radioapparat

Wissen, Mann-neim, D 2, 3, 1 Tr. Wintermantel

für Mädchen vor 15-16 Jahren urs für Junge gleich Alters zu kaufer gesucht Angebots nter Nr. 9903 in HB in Mhm

1 Paar md Wäsche aus ur gutem Hause ir 4jähr. Mädch. esucht. Krapp-tählstr. 21, L. r.

Größe 41, zu tau-schen geg. Dam.-Stiefel, Größe 38 bis 38 %. Luisen-ring 43, 3. Stock. Tausche

Casterfeldstr. 61.

#### Verschiedenes

Verlag ds. Blatt.

VergebeUmzug ranz Ebi, Ober-Rheinau, Strah-enburgstraße 30. Wer nimmt

Oktober, vor der Metzgerei Manz den Planken 12-12.30 Uhr Fahrrad

vertouscht Fernruf Nr. 603 78

Pünkti. Frau

Anordnungen der MSDAP

einen Botrie für die Ueb haltung der Anlagen und zungsanlager bereiter, Ko

Stell

Mann für Pf

Wir such Rohrisger, I Rohrschweit

Angeb. an B Mannhelm-V

2 Sattler so

Lagerverwa Wir such a Mannheim evtl. Kleinre

Buchhalter(li

Maschinents aber nicht mit Zeugnis gabe des fr unter Nr. 18

Wirsuche

nen für di zeugben, F Werksplanu tritt Prakti-nicht in je gung, wohl

Heinrich L. Aktiengesell

einen Betrie

Zeichner un auch Hilfste

Vorrichtungs zeug- u. Vo Schlosser f. Maschinen-Elektriker fü Spitzendrehe Kupferschmi Spritzlackier Werkzeugsch

richten an: G. m. b. H

oder Konst

Werkzeugmo

Bilanzsichere Nebenverdie

Für Kontroll in Mannheim wachungsges am Rhein -Selbständige

Volgtlär Aktiengeseil Für unser erium sucher entwicklung trollmethode lung wichti bei bochwei

Frau zum Bü angenote an und Kiesver

Tüchtiges All das auch ke Putzfrau zu gesucht. Ludwigstraße Mädchen für

Fleißige Putz

**MARCHIVUM** 

Paris, 28. Oftober. (DB Funt.) In den Blattern ber Gtogloge von Frant-reich ift, wie "Paris Midi" berichtet, eine Glud-wunschadreffe an den Prafibenten der Bereinigten Staaten, Roofevelt, enthalten. Die Abresse wurde im Jahre 1937 zur Biederwahl Roofevelts abneschicht. Das Blatt veröffentlicht in Fassimile die Titelseite der an Roosevelt gerichteten Abresse seines der französischen Freimaurer und fügt dinzu, daß sich darin auch der Sah besinde: .... der Rann, der das Licht in unseren Tempeln erhielt."

(Eigene Meldung des "HB")

Die ersten Kommentare jur Roofevelt-Heg-rebe liegen vor. Selbstversiändlich erklärte ber getreue Trabant Roofevelts, Senator Bepper, daß dieses neue Produtt des Präsidenten den Widerrus der Reutralisätsalte beschleunigen werde. Ein demofratischer Senator, dan Ruds, ben geheimen Landlarten und verweife auf bas Gutachten aller militarifden Sachverftanbigen, bas ber Gebante einer hitter-Invafion bes ameritanifden Kontinents albern fet.

> Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen Gerd Kurt zeigen in dankbarer Freude an Liesel Deissler geb. Hans Kurt Deissler Uffz. in einer Flak-Abt.

assendePartie

ernen. - Witwer 9500 B an Verlag

thol. Ende 20

et J., flotte, jugd. Erscheing, sucht seb. Herrn bis 20 Jahren in guter Position zw. bald.

on HB in Mhm

erlag da. Blatt is Jahr, kennen-ternen. Zuschrift, unt. Nr. 181646VS an HB in Mhm.

Mannh., Qu 1, 1.

Räumlichkeiten

-Zimmer-Wohn

an HB in Mhm. Schöne 1 Zim. u. Küche

Auto-Garage

unter Nr. 9462 B an HB in Mhm. KI. Lagerraum od. Shnlich. Angebote unter Nr. 1935 B an Verlag.

Gebild. jg. Frau
(Maschinenschr., 2005) an den Verlag.

Kleiner beizbarer Part.-Raum

Gut möbl. Zim. m. voller Pensis an anständ. Heri Zwei berufstätige Herren können

Logis Möbl. Zimmer Mall

frdt, möbl. Zim. Eleg. möbl. Zim. s bester Lage, at Bad, zu ver-

an Herrn zu ver-mieten. - Käfer-taler Str. 33, III. I. Möbl. Zimmer Nick, L 13, 24, V. Gutmöbl. Zimm.

Gut möbl, Zim. mit Bad u. Heiz. evtl. Telefon, in ruh. Lage, Almen-hof gder ähnlich. Wohngebiet bev., v. berufst. Herrn gesucht. Angebote unter Nr. 9656 B an HB in Mhm. 'erlag ds. Blatt Workzoug caufen gesucht. -Fernruf Nr. 103 21

möbl. Zimmer ichst bei allein-sehender Dame zu mieten. Ange-sote erbeten unt.

er. 173 558 VS an Möbl. Zimmer hrift, erb.

ering des ... HB

gut möbl. Zim. mögi, mit fließd. Wasser, Angebote unter Nr. 9683 B in HB in Mhm. Leeres Zimmer

gespielt, gut er-halten, zu koufer gesucht.Angebote unter Nr. 9743 2 an HB in Mhm Leeres Zimmer sofort abrugeb, unter Nr. 9743 R Neckarstadt, Zu-schr. u. Nr. 18 B a. d. Verl. d. HB Gebr.Personen-

Kaufund Verkauf

Kleiner eiserner
Zimmerofen
und kl. Kassen-Arbeitsstiefel schrank zu kauf. gesucht. Ruf 23345 Größe 43, gesucht R 1, 1, Eckladen

Angeb. erbet, unt. M. M. 6309 Anzei-gen-Frenz, Mann-helm, Schließf. 37 Kind,-Skistiefel

Fotoapparat Damen-Skistiefel Größe 35, zu kau-fen gesucht, An-gebote unter Nr

on 9 bis 12 Uhr unter Nr. 38 963 V m Verlag ds. Bl. Dunki. Herren-Wintermantel der Stutzer, Gr

> Russenstiefel wie I Paar Dam. Halbschohe, Ge 3 zu kauf, gesucht Angeb, unter Nr

Weinflaschen I Ltr. u. % Ltr. zu kauf, gesucht. Flaschen werden auf Wunsch ab-geholt. - Wein-

handlung H 7, 15 Fernruf Nr. 26115 mittl. Fig. 25 M., u. Her.-Gummi-mantel 5 M. zu verkaufen. Neck, Mühldorfer Str.II

Nähmaschine 10 RM., Zimmer-tampe 5 RM. zu verkauf, Schwind C 8, 15, 3. Stock.

Tüchtige Kro von Bank-gen mit Re-unt. Nr. 105

Ingenieu oder Ph waren, wer werbung m nannten Un Wir suche

Fachschu Mechani gen zur I Meßreihen. bungen mit Datuma, Zeu benslauf, Ar

per sofort or Palmbrauautor

der Leiter deinenden in Amob, Wontag-orbet, Die ibe Unternudfudun-

beftimmt, g für bie en Firma gu erfährt ter Garni-bem eng-

**Зфавип** bas Jahr onen Ber-Milliarben Affociated orbjahr in

gemelbet riner, bas mşminifte-Bonşolo,

## MSDAP

aig. Kinder10., 15 Uhr,
rundt-Schule
t- und Singti Verhindeteen. TurnNeckarstadtmeinschaftsmeinschaftsmitbrinDie Hefte
aft können
B 6, 3, abShof: 28, 10,
abe im Moh-B 6, 3, ababe im Mohfrau Hermes
meiten Büleyer abzu38. Januar:
rkenausgabe
ahelm-West:
meinschaftstus, Liederr Nähnach-

rinflaschen

t. u. % Ltr.
nuf. gesucht.
hen werden
Wunsch abt. - Weinlung H 7, 15
ruf Nr. 26115

Fig., 25 M., fer.-Gummi-el 5 M. zu aufen. Neck, idorfer Str.13 hmaschine M., Zimmer-e 8 RM. zu auf, Schwind 15, 3, Stock.

verkaufen alter, Möbel-lung, F 6, 5. 1 Paar irschstiofel e 41, zu tau-n geg. Dam.-el, Größe 39 9½. Luisen-43, J. Stock.

ausche r.Kochplatte Volt, gegen platte 110-. Kari Nigl, th.-Neckarau trfeldstr. 61. ntelstoff

, reine Wolle eter, gegen hwert. Stoff fert. Dam-el, Gr. 42-44, rer Farbe zu hen gesucht. b. unter Nr. 4 VS an den g ds. Blatt. rschiedenes

obeUmzug

c erbet, an Ehi, Ober-kretär, Mh.-au, Strah-rgstraße 30.

or nimmt
ang (Essener, ca. 2.58
on Ladenog.
b. Mannheim
bit. Einkauf
in Mannh.
dittwoch, 22.
ber, vor der

per, vor der perei Manz en Planken 3-12.38 Uhr ahrrad riguscht uf Nr. 463 78 fahrts nach karsvim

nach Hell-und kann stücke bei-Ang. erb. f Nr. 435 43, ktl. Frau

noch Her-u. Damen-e zum Wa-u. Bügein Zuschriften fr. 26 B an ferl. d. HB

#### Stellenanzeigen

Monn für Pferdepflege gesucht Reiterverein, Schloft, recht. Pfligel

Wir auchen zum Einsatz im deutschen Osten (Warthegau) Rehrieger, Montoure Rohrschweißer, Fochorbeiter Angels an Beuther Tiefbau GmbH. Mannheim-Waldhof.

2 Sattler sowie 1 Näherin per sofort gesucht. Autosaitterei J. Flörchinger, Mannheim, J 6, 12-17, Fernaprecher Nr. 282 76

Logerverwalter
Wir such en für unser Lager in
Mannheim einen tüchtigen Mann
evit Kleinrentner. Ang. an TrasoNahrungsmittel-Fabrik Trauth
& Sohn, Bensheim-Auerback.

Buchholter(in)

zum Baldmögl. Eintritt für angenehme Dauerstelig, von EinfuhrGroßhandlung der Nahrungsmittelbranche gesucht. Kenntnisse in
Maschinenbuchhaltung erwünscht,
aber nicht Bedingung. Angebote
mit Zeugnisabschriften unter Angabe des frühest. Eintrittstermins
unter Nr. 181510VS an HB Mannh.

Wir suchen

Zeichner und Zeichnerinnen
auch Hilfszeichner u. -zeichnerinnen für die Abteilungen Werkzeughau, Fahrlikeinrichtungen Werkzeughau, Fahrlikeinrichtungen u. Werksplanung zum aofortig. Eintritt. Praktische Erfahrungen sind nicht in jedem Falle Vorbedingung, wohl aber gute schulmänige Kenntnisse im Maschinen. Freihand- oder kunstgewerbl. Zeichnen. - Bewerbungen mit Lebenalauf. Lichthid, Zeugnisabschrift. u. Gehaltsenspr. sind zu richten an Heinrich LANZ Mannheim Aktiengeseilschaft - Personalahig.

Wir suchen für sofort oder später einen Betriebsingenieur Wirsuchen

einen Betriebsingenieur für unsere Schlosserei und span abhebende Bearbeitung. einen Betriebsingenieur

für die Ueberwachung u. Instand-haltung der gesamten elektrischer Arflagen und Maschinen, der Hei-rungsanlagen und sämti, Baulich-heiter. einen Bordfunker, Arbeitsvor-

bereiter, Kontrolleure
möglichst aus dem Flugzeugbau.
Ausführliche Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschr.,
Gehaltsforderung und Angabe des
fruhesten Eintrittstermins sind zu
richten am Flugwerke Saarpfalz
G. m. b. H., Speyer am Rhein. Wir suchen und stellen laufd, et

Vorrichtungskontrolleure, Werk-zoug- u. Vorrichtungsschlosser, Schlosser f. d. Waffenmeisterel, Maschinen- o. Motorenschlosser Elektriker für FT-Anlage, Spitzendreher, Klempner, Kupferschmiede, Schweißer, Spritzlockierer, Rundschielfer,

Workzeugschielfer
Bewerbungen mit Angaben der
Lohnforderung und des frühenten
Eintrittstermins nind zu richt, an
Flugwerke Szarpfalz G. m. b. H.,
Speyer am Rhein. (21089V

Werkzeugmaschinen - Ingenieur oder Konstrukteur als Stellresurster des Abteilungs-leiters für den Bau von Spitzentos-Rundenheitrneschiher gespielt. Durcht Bedere Erzenterhut der Arbeitsgebietes ist die Stelle sehr aussichtsreich. - Weiterhin suchen wir einige Zeichner und Zeichnerinnen m. Büropraxis. - Ausführrinnen m. Büropraxis. - Ausführliche Bewerbungsunterlagen erb nn Schneilipressentabrik Franken-thal Albert & Cie., Aktiengesell-schaft - Personalabteilung.

Bilanzsicherer Buchhalter

möglichst Durchschreibeverfahren zum baldigen Eintritt, spätestens im Januar 1942 von mittl. Indu-strieunternehmen gesucht. Ange-bote unter Nr. 1959 B an Verlag.

Für Kontrolle b. Veranstaltungen in Mannheim kräftiger Mann je-tien Abend gesucht. - Sädd. Be-wachungsges. K.-G., Ludwigshafen am Bhein - Ludwigstraße Nr. 28.

Selbständiger Buchhalter(in) z. Nachtragen der Bücher (Hand-werkabetrieb) für nachmittaga so-fort gesucht (Dauerstellung) Angebot unter Nr. 111 532 VS an den Verlag d. Hakenkreuzbanner

Tüchtige Kraft als Kasslerer(in) von Bank gesicht. Bewerbungen mit Referenzangabe erbeter unt. Nr. 108 643 V an den Verlag

Volgtländer & Sohn Aktiengesellsch. Braunschweig

Pür unser optisches Laborato-rium suchen wir zur Weiter-entwicklung von Meß- u. Kon-trollmethoden für die Ermitt-lung wichtiger Eigenschaften bei bochwertiger Optik einen

Ingenieur, Mathematiker oder Physiker
Herren, die mit optisch-feinmechanischen Messungen vertraut sind und auf diesem Gebiete bereits erfolgreich tätig waren, werden um ihre Bewerbung mit den unten genannten Unterlagen gebeten.

Wir such en weiterhin einen Fachschulingenleur oder

Mechaniker mit besonderem Interesse für optisch-physikalische Messungen zur Durchführung von Medrethen. Ausführt, Bewerbungen mit Lichtbild neuestem Datzen. Zeutenlandschrift. Le-Datums, Zeugnisabschrift, Le-benslauf, Angabe der Gehalts-ansprüche und des frühesten, Eintrittstermines unter Kenn-zeichen 6 E 12 erbeten an die Personalabteilung.

Angebote an Weber & Co., Sand-und Klesvertrieb G. m. h. H. Mannheim - Luisenring Nr. 35

Tüchtiges Alleinmädchen

das auch kochen kann sowie Putzfrau zum beldigen Eintritt gesucht. - Konditorei und Café Böhm, Ludwigshafen am Rhein, Ludwigstrade Vs. Böhm, Ludwigshafen Ludwigstraße Nr. 49.

Mädchen für Küche u. Haushalt per sofort oder später gesucht. -Palmbräuautomat, Mhm., K 1, 4

Fleißige Putzfrau für gepflegten Haushalt in der

Tüchtige selbstöndige Köchin defölg. Küchenmädehen, tüchtig Hausmädehen gesucht. - Gasthoi "Zum Schlössel", Konstanz, Sigis-mundstraße. (18197V Wir suchen zum alsbald, Eintritt

eine Stenotypistin Angebote mit Zeugnisabschriften an Ernst Cramer & Co., L 14, 6.

Zum Austragen und Kassieren von Zeitschriften werden für ver-schiedene Stadtbezirke geeignete Personen gesucht. Die Tätigket kann haupt- oder nebenberuflich übernommen werden. Angeb. u. Nr. 23 965 VS an den Verl. d. HB.

Tücht. Bedlenung sof. gesucht Weldebräs, Mannheim, U.S. 13.

2 bis 3 welbliche Arbeitskräfte für Hilfsarbeiten sowie 2 Arbeiterinnen zum Anlernen für Zuschneiderei sofort gesucht. - Tap-Tap-Schuhfahrik Bollack, F 8, 18.

Junge gewandte Kontoristin für Rechnungs- und Vers.-Abtig. zum mögl. bald. Eintritt gesucht. Schriftl. Angeb. an: 80dd. Draht-industrie A.-G., Mannh.-Waldhof.

Mädchen zur Mithilfe im Laden gesucht. - Bäckerei J. Krimm, Mannheim - C 3, 24.

Für eine interessante entwick-lungsfähige Tatigkeit suchen wir rum sofortigen Eintritt 1 porfekte Stonotypitin Angeb. u. R. 2126 an Ala München 2

Frauen für leichte Arbeiten für halbe oder ganze Tage ge-sucht. - GURRIS K.-G., Mann-heim-Neckarau, Eisenbahnstraße i

Möblierte Wohnung

2 Zimmer und Küche an 2 berufstätige Fräulein per 1. Nov. u.
sof. zu vermieten. - Fernruf (318) Nummern-Fräulein sof. gesucht Vorzustellen zwischen 11--22 Uhr vormittags oder abends zw. 18 bis 19 Uhr. Palmgarten, F 3, Da Garage zu vermieten

Kontoristin sofort gosucht mit guten Kenntnissen in Steno-grafie u. Maschinenachreiben. — Feinmaschinenb. Weinheim GmbH Weinheim, Paulstraße 22.

mögl. aus der Elektro- und Rund-funkbranche, auf 2. Januar 1942, evtl. schon früher, gesucht. Wallenstätter & Co., N 4, 21.

Stenotypistin aof, od. spät, ges. Angeb, mit Ge-haltsamprüchen u. Nr. 111 515 VS an den Verlag dieses Blattes etb.

Gewondte Stenotypistin
von kaufm. Betrieb mit durchgebender Arbeitszeit per sofort o,
spätzer gesucht. Bewerbungen erb.
von 8-16 Uhr, Amt für Lotteriewesen, Kalserring 48, L.

ienotypistin mit Kenntnissen in Buchhalt, für Vertrauensstellung gesucht, Gülden & Co., G 7, 27,

Wir suchen für um. Werk Mann-heim-Käfestal mehrere tüchtige Stenotypistinnen

nach Möglichkeit mit Berufser-fahrung. Es kommen jedoch auch Anfängerinnen inBetracht. Brown. Boveri & Cle. AG. Mannheim II. Schließfach 1949, Personalbüro.

Jüngere Anwaltsgehillin aucht. - Personliche Vorstellen nachm zwischen 3-6 Uhr, außer istrature, erbeten - Bechtsanwalt Dr. v. Luschka, Manaheim, Fried-richsring 28, Fernaprecher 435 H.

Verkäuferin und Lehrmädchen genucht. - Offenbacher Leder-waren Koffer - Doerr, Mannbelm, R l. l. Canino - Ecke. (11185TV

Confortsing the Author of the Algermeine Büronrbeiten zum baldigen Eintritt evtl. 1. Januar 1942 für Lielneren Industriebetrieb gesucht. Angebote erbeien unter Nr. 2000 B an das HB Mannheim.

Anfängerin für Büro Lagerarbeiter gesucht. - Heinrich Ries, Verb.-Kanal, iks. Ufer 13.

Bürohilfe - evti. Anfängerin arbeitsfreudig u. zuverlänsig, für Schalterdienst von Bank ge-aucht. – Daseibst wird sofnet od spät, intelligenter Junge mit Mit-telschuiblidung als Lehrling ein-gestellt. – Bewerbungen mit Un-terlagen erbeten u. Nr. 165.641 v an den Verlag d. HB in Mannhm

Schreibarbeit oder Buchführung Angebote unter Nr. 5003 B an der Verlag des HB Mannhelm erbeter Kaufmann, Ende 48, übernimmt

Veriretung
Inkassastelle od. Kontrolleurposten
für Baden, Hessen und Westmark.
Ausführliche Angebote mit Angabe des Gehaltes unter M. H. 1823
an Ala-Anseigen AG., Mannheim

Erste Stenotypistin

Zwel Melkergehilfen

nuchen Arbeit per 13. November oder per 1. Dezember 1941. Kreis Mannheim. - Anschrift zu richten an Gerbard L. 6 w ke., Stargard (Pommern), Preußenweg Nr. 31.

Suche Halbtagsbeschäftigung in Buro, an selbetändig, Arbeits im Rechnungswesen, Lohnbuch haltung, Buchhaltung, Machine, achretben und Verhandeln m Kunden gewöhnt, Angebote unt Nr. 11 B an das HB in Mannhei

tüchtigen Handelsvortreter z. Verkauf markenfreier Wasch-mittel in Elsaß-Lothr, u. Saarge-biet? Angeb. mit Provision und Spesen an den Verlag unt. 39 B.

#### Mieten und Vermieten

mieten gesucht. - Fels u. Flachs Fernsprecher Nr. 438 63.

Schlofgelegenheit für zwei Arbeiter per sofort gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 2B an das HB in Mannbeim.

Gemütt. möbl. 1 bis 2 Zimmer mögl. mit Bad u. Zentralheizung, von jungem, berufstät. Ehepaar im Stadtinnern sofort g e s u c h t. Angeb. u. Nr. 1974 B a. d. Verlag.

Fabrikations- v. Lagerräume in jedem Umfang, evil, mit Glels anschluß, zu mieten oder zu kan

Nietzschestraffe 1, Fernruf 426 IL. Nr. 184 504 VS an den Verl. dr. Bl.

dishierte Zimmer
ein- u. mehrbettig, mit und ohne
Küchenbentitz., evil. auch Schlafstellen, auch leere Zimmer, geetgnete Räume in allen Stadtiellen
laufend g e a u c h t. - Persönliche
Anmeidung oder schriftlich mit
Preisang., Stockwerk, Miettermin,
liesichtigungszeit an Verkehrsverein, Zimmer-Nachweis, Plankenhof In Schwetzingen oder Rheinau

Für unsere Gefolgschaftsmitglieder auchen wir per sofor

möglichst in der Nähe unserer Fabrik Mannheim - Neckarau. --Stotz - Kontakt GmbH., Fabrik elektrotechn. Spezialartikel Mann-heim-Neckarau, Voltastraße Nr. 1

1 Zimmer, Küche und Baderaum im Almenhof gegen 2 Zimmer, Küche, im Lindenhof, Almenhof, Neckarau, Rheinau, zu tau-nehen gesucht Zuschr, erb. an: Joseph Vögele A.-G., Mannheim.

3-Zim.-Wohn. mit Küche u. Bad

in gutern Wohnviertel sofort oder zum 1. 12. 41 gesucht. 3-Zimmer-Wohnung mit Küche kann event in Tausch gegeben werden. - Zu-schr. unt. N. 24 B an den Verlag

mit Zufahrtsmöglichkeit, eventl. Hauskauf, gesucht. Zuschrift-unt. Nr. 173 565 VS an den Verlag.

sofort zu vermieten oder zu ver-kaufen. In dem Betriebe werden nachweisl, große Umafine erzielt. Näh.: Wilh, Schmidt, Reddesheim

mis Zentralheizg, u. elektr. Licht. Neuestheim, Konrad-Witz-Str. 28.

Lager mit Büre, ca. 500 qm

Gasthaus mit Realrecht

mohrere möbilerte Zimmer

Wohnungstauschl

Ein-Zweifamilienhaus modern. Beschaffenheit, gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.

Th. Fasshold & Go., B 2, 1 Bankgesch. u. Grundstücksverw.

### Hypothekengelder

für Grundstücke jeder Art, Umschuldung bestehend. Hypo-theken, Neubauten, Wohn- und Geschäftshäuser, 4,5% Zins, voile Auszahlung durch

J. Hornung, Mhm., L 7, 6

ich übernehme noch einige Hausverwaltungen

"zuverlässig" mit Erledigung aller Steuersachen und devisenrechtlichen Erfordernissen. -

J. Hornung, Mhm., L 7, 6 Grundstücksverwert., Rut 21387 Neuroitilches Einfamillenhaus

auch Umgebung, zu kaufen ge sucht. Zuschriften mit näherer Beschreibung und Preis unter Nr 21 221 VH an den Verlag ds. Bi

Suche ein 3-4stöck. Wohnhaus



Aurffirft Karl Philipp bezog 1731 bas Mannheimer Schlof, bas größte bes Kontinents. Mannheim wurde damit gur Relideng mit bochfter Mache und Brunkentfaltung feiner fürften, Creffpunkt bon Gelehrten und bon Künftlern, Zentrum des Pandels und des Berkehrs. - Im Beifte Diefer ehrwiirdigen Cradition arbeiter beute feit Jahrzehnten bas größte Baus für herren, und Anabenkleidung



Mannheim . 0 5 . 2-7

#### Grundstücks - und Kapitalmarkt

#### Zwei Rentenhäuser

2- bis 3-Zimmer-Wohnungen in Heidelberg, ruhige Wohn-lage, mit freiwerdenden Woh-nungen 1×2 und 1×2. Zimmer, zu sehr günstigen Bedingungen bei Anzahlung von 7 606-18 900 resp. 19 000-119 006 RM, zu ver-kaufen. Selten e Gelegenheit

#### Dampfziegelei

mit Wohnhaus, 4 Zim., Küche, Bad, mod. Betrieb m. Ringofen, sehr ausbaufähig, mit unermed-lichen Tonfeldern bei Landau lichen Tonteldern bei Landau (Pfalz) wegen Fortzug sehr günstig zu verkaufen bei Anzahlung von 15 000 RM. - Nie wiederkehrendes Angebot. Ellanfragen an Hugo Kupper, Finanzierungen, Mannbeim, Seckenbeimer Str. 72, Ruf 62 66

## Hypothekenkapital

aus Privathand zu günstigen Bedingung, nur auf gute Stadt-häuser zu vorgeben durch

Th. Fasshold & Go., B 2, 1 Bankgesch, u. Grundstücksverw. Fernsprecher Nr. 287 22

#### Komfortable Oststadivilla

7 Haupt-, mehrere Nebenzimm. usw., Garage, Garten, ruhige Lage, gegen hohe Barielstung zu verkaufen

Th. Fasshold & Co., B 2, 1 Bankgesch. u. Grundstücksverw.

evtl. Einfamilienhaus zu kaufen oder zu mieten gesucht. - Angeb-unter Nr. 148 919 VR an die Ge-schäftsstelle des "HB" Mannheim

#### Oststadt 7-Zimmer-Wohnung

Zentralheizung und entsprech, Nebenräume, in Einfamilien-haus, 2. Obergesch., neu herge-richtet, für 256 RM, monatlich per sofort zu vermieten, Näh. Immobilien - Büro GEISEL MANNHELM - N7, 7

RM. 60 000.— aus Privathand auf erste Hypothek zu ver-geben (wenn möglich an eine Stelle), Zins 45%, Ausrahl 180%, 8 Jahre evit, 10 Jahre fest. Eilan-bote an: Jakob Klotz, Immobillen-Geschäft, Heidelbg., Bergh. Str. 88 verkriegsbeschädigter sucht

Einfamilienhaus mit Obst- und Gemüsegarten, in Weinheim, Bergstr, od. Umgebg, zu mieten oder zu kaufen. Angeb, an W. Schubert, Geraberg-Thür.,

Wer verkauft od. tausch Zwei- bis Dreifamilienhaus gegen modernes Einfamillenhaus in Neuostheim? - Näheres K. H. Weidner, Immobillen, Mellstraße Nr. II - Fernsprecher Nr. 443 64.

#### Verschiedenes

Witwo, 40 Jahre, gute Erscheing. tücht. Haus- und Geschäftsfrau, mit Eigenheim, möchte sollden Herrn in sicherer Position zwecks Heirat kennnenlernen. Zuschr. u. 125 929 W an das HB in Weinheim

Neigungsehe ersehnt flotter sympath. Herr, 27 Jahre, 1.76 groß, mit sich. Eink., m. intell. Mädel. Näh. Frau Käthe Reiss, Mhm., O 6, 3. Ruf 287 95. 1—1½ To. Lastwagen-Anhänger Müller, Mittelstr. 24, Fernruf 53451

Gebr., gut erhalten. Lastwagen 2 bis 3 To., zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 125 832 V an den Verlag des HB in Weinheim

**Gut erhaltenes Kegelspiel** zu verkaufen. Angebote erbeten unter Nr. 125 933 V an den Verlag des Hakenkreuzbanner Weinheim



Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Berlin SW11, Soorlandstr. 48, 50, 52 Errichtet 1873

### Das 68. Geschäftsjahr 1940 d. Gesellschaft

schließt wie folgt ab:

Prämieneinnahmen: Insgesomt RM 8615458,f. eig. Rechn. . 5071093,-Schäden bezahlt | Insgesamt . 4357663,— und zurückgestellt | f. eig. Rechn. . 2040446,—

#### **Garantiemittel Ende 1940**

Prāmienūberträge .... 2750000,-Schoden-und Rentenreserven . . . 2751 600,-

Der ausführliche Geschäftsbericht steht Interessenten auf Wunsch gern zur Verfügung.

Handelsregister

Handelsregister

Amtagericht FG 2b. Mannheim.
Für die Angaben in () keine Gewährt
Mannheim, den 2s. Oktober 1941.

Veränderungen:
B 166 Winterwerh, Streng & Co.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rheinische Maschienerfabrik
in Mannheim (Käfertal). Klara Winterwerb und Dipl. - Wirtsch. - Ing.
Friedrich Voit, beide in Mannheim, sind zu Gesamtprokuristen bestellt.
Jeder von ihnen ist gemeinsam mit einem Geschiftsführer oder einem anderen Prokuristen vertretungsberechtigt. Der bereits eingetragene Prokurist Dr. Karl Landsittel ist in gleicher Weise vertretungsberechtigt. Die Prokura von Luitpold Kurz ist erloschen.

iigt. Die Prokura von Lultpold Kurz ist erloschen.

B 7s Fettsäure- und Glycerinfabrik Zweigniederlassung der Scheidemandel-Motard-Werke Aktlengesellschaft in Mannheim, Zweigniederlassung, Hauptsitzt Berlin. Die Satzung ist durch Beschluß des Aufsichtsrates vom 3. September 1941 geändert in § 2. (Einteilung des Grundkapitals).

Die gleiche beim Gericht des Hauptsitzes in Berlin erfolgte Eintragung wurde im Reichanzseiger Nr. 232 vom 4. Oktober 1941 veröffentlicht.

Nr. 232 vom 4. Oktober 1841 veröffentlicht.

B 439 Assekuranz - VermittlungsAktiengeseilschaft Hamburg Zweigniederlassung Mannheim in Mannbeim als Zweigniederlassung der
Firma Assekuranz- Vermittlungs- Aktiengeseilschaft in Hamburg Durch
Beschluß der Hauptversammlung
vom 28. Juli 1941 ist 1 des Gesellschaftsvertrags (Firma) geändert
in: Hanseatische Assekuranz- Vermittlungs- Aktiengeseilschaft. Hamburg Zweigniederlassung Mannheim,
Mauptsitz: Hamburg unter der
Firma Hanseatische Assekuranz- Vermittlungs- Aktiengeseilschaft. Hamburg Zweigniederlassung Mannheim,
Mauptsitz: Hamburg unter der
Firma Hanseatische Assekuranz- Vermittlungs- Aktiengeseilschaft. Hamburg Zweigniederlassung Mannheim,
Mauptsitz: Hamburg unter der
Firma Hanseatische AssekuranzVermittlungs- Aktiengeseilschaft.
Die gleiche beim Gericht des
Hauptsitzes in Hamburg erfolgte
Eintragung wurde im Reichsanzeiger Nr. 242 vom 18. Oktober 1941
veröffentlicht.

B 367 Krauss-Bühler Geseilschaft
mit beschränkter Haftung in Mannheim (Kohlen-, Koks- und BrikettGroßhandlung, L 14. 16). Durch Geselischafterbeschluß vom 28. Juli 1961
wurde das Stammkapital vom 50 556
RM. um 146 008 RM. erhöht. Die Erhöhung ist durchgeführt. Das StammKapital beirägt jetzt: 200 608 RM.

Die gleiche Eintragung wird auch
beim Amtsgericht in Karlsruhe für
die dort unter der gleichlautenden

Wer erteilt einer Chemie-Jungwerkerin einige
Nachhilfestunden in Chemie?

Angebote u. 2620 B an den Verl.

Firma bestehenden Zweigniederlas-sung erfolgen.

A 770 C. & F. Fingade in Mann-heim (Einzelbandel - Verkaufsge-schäft für Drahiseile, Hanfseile, Schiffsartikel, Seilerwaren, C & 18). Das Geschäft ging durch Erbfolge über auf Friedrich Fingado Witwe Magdalena, geb. Mal. Mannheim, die es unter der bisherigen Firma welterführt; deren Prokura ist er-loschen.

loschen.
A 2128 Pfülzische Fruchtwein-Gesellschäft Dorner & Heermann,
Mannheim (bieerfeldstraße 8/13. Die
Firma ist geändert in: Pfälzische
Früchte-Sußmost-Gesellschaft Dorner & Heermann.
Geschäftsstelle des
Amisgerichts Mannheim
Abt. für Registersachen (F. G. 3b)

Ladenburg

Kielderkorten-Ausgebe Die 3. Reichskielderkarte wird in nachstehender Reihenfolge auf dem Städt. Wirtschaftsamt (Domhof) aus-

Städt. Wirtschaftsamt (Domhof) susgegeben.

Am Donnerstag, 26. Oktober 1941,
von 8-18 Uhr A-D, von 10-12 Uhr
E-G, von 14-16 Uhr G-K, von
15-18 Uhr L-N.

Am Freitag, 31. Oktober 1941, von
8-10 Uhr O-R, von 16-12 Uhr S
bis Sch, von 16-18 Uhr St-V, von
16-18 Uhr W-Z.

Um eine reibungslose Abwicklung
der Kieiderkartenabgabe durchruühren, sind die Abboizeiten pünkilich genau einzuhalten. An Kinder
werden keine Kleiderkarten ausgegeben.

## Wie kommt das ..? -



Frau Müllers Wäsche ist schon nach dem Einwelchen fast sauber. Der meiste Schmutz ist In der schwarzen Einweichbrühe aufgelöst.



noch vor sich. Die Wäsche

kommt noch grau aus der

hellen Einweichbrühe. Ganz einfach:

Frau Müller löst den Schmutz vor dem Waschen gleich richtig auf I Sie verwendet stets Burnus, den Schmutzauflöser, der gleichzeitig das Wasser weich macht. Andere Mittel lehnt Frau Müller ab. Lieber fragt sie noch einmal nach, wenn Burnus nicht gleich erhältlich ist. Burnus ist Ja auch bezonders sparsam im Gebrauch.

Das macht den Unterschied!

Schmutzauflösen schon beim Einwelchen - das ist das Besondere an Burnus; seine Wirkstoffe lösen auf natürlichem Wege den Wäscheschmutz so auf, daß er völlig ins Einwelchwasser übergeht. Das Gewebe wird niemals angegriffen, Langes Kochen und

scharfes Reiben der Wäsche werden überflüssig - die halbe Wascharbeit, Waschmittel, Selfe und Feuerung werden gespart. Die Wäsche wird geschont und hält länger.

der Schmutzomflöser mit der Doppelwirkung

BURNUS . G.M.B.H . DARMSTADT



### ALHAMBRA

Der große Gigil-Film

### Muttee

Beniamino Gigli Carola Höhn, Emma Gramatica, Fr. Benfer Musik: Arien aus Othello'u, Rigoletto' von Verdi. - Lieder von C. A. Bixlo

DIE WOCHENSCHAU 2.36 6.45 7.15 Uhr Jugend nicht zugelassen

### SCHAUBURG

Das reizende Lustspiel Ehe man

Ehemann wird Hell Finkenzeller, Ewald Balser, Erich Fjedler Maria Paudier, Rud. Carl, Lotte Rausch, Günter Lüders

DIE WOCHENSCHAU 2.30 4.45 7.15 Uhr Jugend nicht zugelassen!

#### National-Theater Mannhelm

Mittwoch, den 29. Oktober 1941. Vorstellung Nr. 58 - Miete E Nr. 5 IL Sondermiete E Nr. 3

### CAESAR

Eine Tragödie in 5 Akten (7 Bild.) von Hans Schwarz Ant. 18 Uhr - Ende nach 20.45 Uhr



1000 om Büromöbellager

### Volksheil

Manobeim, Kalserring 32 - Fernruf 431 02 Privatkrankenkasse. - Freie Wahl zwischen Asrzien und Heilkundigen, Beitragerückvergütung bei Nichterkrankung. (28 802 V M & S I g e Monatsbeiträge

PALMGARTEN

zwischen F.Su. F4

Täglich Beginn 20 Uhr, Ende 22 Uhr

Sonntag ab 16 Uh

Bis 3L Oktober 1941

Nur noch 3 Tage!

Das große

Sensations-

Programm

Eintritt froit

## Ich klage an

Christ, Kaymler - Ch. Thiele Hs. Nielsen - Harald Paulsen

### Konzerte der Stadt Ludwigshafen-Rh

Zur Feier der 150. Wiederkehr des Todestages

### Chorkonxert "Requiem"

Ausführende: Der Beethovenchor, das Landessymphonieorchester Westmark

Leitung: Universit. - Musikdirek-tor Prof. Dr. H. M. Poppen-Heidelberg.

Sonntag, 23. Nov. 1941, 17.00 Uhr im IG-Felerabendhaus

### Symphoniekonzert

Ouverture "Don Juan" Vier deutsche Tänze Klavierkonzert Jupiter-Sinfonie

Solist: Prof. Wilhelm Kempff Leitung : Generalmusikdirektor Karl Friderich

Streichquartett B-dur (KV 488) Streichquartett D-dur (KV 878) Klarinettenquintett A-dur (KV 881) Ausführende: Das Stamitz-Quartett Kammermustker Ernst Mark, Klarinette

Der Vorverkauf beginnt jeweils 7 Tage vor dem Konzert in Lud-wigshafen a. Rh.: KdF, Bis-marckstraße 48, J. V. Blatz, Bis-marckstraße 48, J. V. Blatz, Bis-marckstr. 75, Verkehrsklosk am Ludwigsplatz; in Mannheim: K. F. Heckel, O. 2, 16 (Kunststr.).

#### Mozarts Mannheimer Erweckung"

Eines der vielen Interessan-ten Kapitel aus Dr. Ernst Leopold Stahls

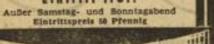
#### Bas Europäische Mannheim

Ein Buch für Kunst- und Theaterfreunde. - Preis 5.40 Erhältl. in allen Buchhandlungen

### 21mzüge besorgt prompt

Ruf 288 73

Mhm., D 1, 4-8 Pernruf Nr. 22782



KABARETT

## Mönche und Nonnen

Kalser und Päpste - das ganze Mittelalter wird lebendig in der derbsattigen Chronia "Wappen, Becher, Liebes-spiel", Illustr. Sittengeschichte. Nachnahme 10.40 RM. Buchhandlung E. Nonn, Bad Cannstatt 7



L Kempt, 87,34

Vir kaufen lau end neue und gebrauchte

Badewanner



pring print Pland pring mill Trockenbrenn-nent Enber. Bebergil erhört. Preis parattetten mil kirkremilach-gestell 56 Rg. Bezeigsgester

- Aug. Link • Kätertaler Str. 228 Ferniprech. 50020

kauft laufd, Autos

Agentur

Hansaplast

wirkt, hochbakkerigist

#### Warum heilt die Wunde schneller?

Hansaplast hat durch das Zusammenwirken verschiede-

getrönkt. Diese Eigenschaft nennt der Wissenschaftler Les Les Les Lind und sie bewirkt, daß die Wunde un-gestört von Gulberen Einflüssen schnell heilen kann.

5 Gründe sprechen außerdem für Hansaplast:

e stillt das Blut und e schützt die Wunde vor schmerzhofter Berührung!





Das beliebte Ausflugsziel

MANNHEIM Fernral 40385

DEUTSCHER

Sparkasse Mannheim

durch den Gemeinschaftsdienst der

Rascher Versand von Stückgütern und Wagen-

ab Mannheim nach allen Rheinstationen

bis Rotterdom mit Anschlußverkehr in

Kurze Laufzeiten, günstige Fracht-

sätze einschließlich vollwertiger

Frachtauskünfte, Güterannahme bei der

ladungen durch die täglichen

Personenboote

deren Nachbargebiete.

Transportversicherung.

Roland Kupper & Co. S. T. Mannhelm

Schiffahrt - Umschlag - Spedition - Autoverkehr

Rheinvorland 3-5 unterh. d. Rheinbrücke - Ruf 20069 - 24066

Köln-Düsseldorfer und

Niederländer

Rheindampfschiffahrt

Güter-Beförderung

ughafen-Gaststätte

Damides

Sparkaffenbuth

Städt.

Evang. Kirchengemeinde

### Lutherfeier

Jugd, night zug

für die evang. Schüler und Schülerinnen aller Lehranstalten am Freitag, 31. Okt. 1941; 10 Uhr in der Konkordienkirche,

### Tennis-Glub Waldpark

Sonntag, 2. Nov. 1941, Bahn- W hof-Hotel National, 16 Uhr

eines Tennis-Lehrfilmes

#### Raucher

Verlangen Sie Aufklärung über Tabakteind. Werden Sie Nicht-raucher oder sehr schwacher Rau-cher gemäß Ihrem Wunsche. Ga-rantie für Unschädlichkeit und interessante Schrift (wichtig auch durch Thf. - Versand Broedling. Berlin W s, Lelpziger Strafe 163

Bitte in dieser Woche Ihre Bezugskarte für

#### Gemüse-Konserven

zur Abstemplung vorzu-

J. Knab Qu 1, 14



Ein Film der Märkischen mit Maria Andergast

Neverte WOCHENSCHAU Beginn: 3.15 4.45 7.15 Uhr Für Jugendl. ab 14 J. zugelassen!

Heute Mittwoch, 28. Okt. nachm. Donnerstag, 36. Okt. 1.45 Uhr

Schelmenstreiche Frieder und Catherlieschen Ein frohes Schelmenmärchen nach Gebrüder Grimm Hauptrolle: Lucie Englisch

Der Gelsterkönig

Preise: 20, 50, 75, 90 Pfg. Erwachsene 20 Pfennig mehr Wir bitten, die Kleinen zu begleiten! Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf

Tanz-Kurs Wäsche Betten Textilwaren

flatert gegen Hug & Co. K 1, 5b

BILBE AT

### Auto-Oele

Getriebe-Oel Brems-Oel Schmierfette Getriebefette Karbolineum (braun u. bunt Dachteer liefer

Bermana Plable orber - Neckarau Neckarauer Str.

Nr. 97/99 Fernruf 482 07

werkstatte Ersatzleillager

A. Blauth

Mannheim Schwetz, Str. 154 Sammel-Nr. 24300



Das führende Spezialhaus

Auto

Motorrad Zubehör

Mannheim, N 7, 2 Fernrul 27074

alala

## Fernsprecher 21705

Tanzkurse beginnen 4. Nov., 1930 Uhr Einzelstunden jederzeit. Sprechzeit von 14 bis 20 Uhr

Reichskolonialbund **Kreisverband Mannheim** 

Als Pflanzer u. Soldat Thema spricht am

Samstag, dem 1. November 1941, 19 Uhr in der Harmonie, D 2, 6, Pg. Rothaupt Leiter der kolonialwissenschaftlichen Abteilung der Deutschen Arbeitsfront in Berlin

Eintritt für Mitglieder des Reichskolonial-bundes nebst einem Angehörigen frei gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte. Angehörige des deutschen Afrikakorps haben freien Zutritt
Anfang pünkti. 18 Uhr Eode 20.30 Uhr

**Bu** Samstag Wa Samstag Jewells 18.30 Uhr 8 Tage

## Festliches Varieté

Im Rosengarten Triumph der Leistung und des Humors! Jubel und Begeisterung I Maria Ney

Namping-Truppe Expentriker Rostando der ausgezeichnete Jongleur

2 Brasellos Charlott u. Marlis Rickert der größte Damen-Kraft-Sportakt der Zeit 2 Pankonas

ein Zahn-Kraftakt am Trapez Kambar der König des kleinen Akkordeons van Dick der famose Trickreichner

Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Jewells 10 LBv Große Fremden - Vorstellung! Lingekürztes Programm i Bedeutend ermäß. Preise

Die Vorst, a. 1. s. 2. finden als gescht, Veranstallunge für den Veranstallungsring 1041-42 statt

feranzialter. Die Deutsche Arbeitsfront, NS-reinschaft "Kraft durch Freude" - Tourneelein leinz Holf me ister, Manni. Gestspieldirek

Ste

Alle

Donner

Der Sta rium, Frin nationalen Ginrichtung Der Ber fefretar Re fetung für Schlagfraft fü muß barin

beidran

größtmögli

wenn bie i fen werben ober gur 25 Die mei Gintommen Der Charei faffen bat 13,4 Millia Gefamtbetr ift beute ru Der große berantwort aber auch

In einen gesethlatt rate für bi ber bas @ fegungen b Sparer fich Anichaffung balt bie 31 Der weit fteht barin

bon allen 3 Binfen, Die find. Die Coginiperfit famten Bru bem Zeil, perbleibt. Diefe Be teile von all Bolfegenoff

fang gewäh murbe gu e ift besbalb ger, und fü Borausje

(Drahtmeldu

Die Blud höheren Of grab hat b Tibningen" geuge mit ber Rorreft finti berichi ale ein ben plat untern portmaidin perbinbunge Flugblähe die Hallen Luitangriffe bent fügt b Beningr nichtung er ben eigenen

Mit biefe mas Propaganba anachlich bi beutschen perfuche un in Sanben Mostau fin nahmen für Millione in benen t ichulben. beblicher T aftiven Ron

bere Teil

**MARCHIVUM** 

Donnerstag letzter Tag!

Heldemarie Hatheyer, Paul Hartmann - Math. Wieman WOCHENSCHAU: So wurden die Sowjetarmeen zerschlagen 1.00 4.30 7.15, Hauptt. 2.00 4.50 7.30 Jugend nicht zugelassen!

# 3 Mozart-Konzerte

Sonntag, 16. Nov. 1941, 17.00 Uhr im IG-Felerabendhaus

Solisten: Adelheid Armhold, So-pran; Frieda Cavesi, Alt; Jakob Sabel, Tenor; Karl Oskar Dit-mar, BaB; Hans Schönnams-gruber, Orgel

Ausführende: Das Landessym-phonieorchester Westmark

Sonntag, 36. Nov. 1941, 11.60 Uhr im Großen Sanle des Bürgerbräu Kammerkonzert

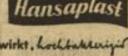
Kermas & Manke



end yor Mand

Auch zum Feld postversand suge lassen.

Verwertung



lungsprozeß gefördert. Nun ist ober eine wichtige Verbesserung hinzugekom-men: schon seit geraumer Zeit wird das Mullkissen mit einem neuartigen, stark keimtätenden Antiseptikum

Honseplast sitzt unverrückbar fest,
 as schließt die Wunde staubdicht,
 Nößt aber die heilungfördernde Luft heran,